

&

SCHILTACH
mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag

11. Dezember 2025

75. Jahrgang / Nummer 50

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

LinkMichel

Volles Brett Comedy!

Programm:
Jetzt Hammer den Salat!
30 Jahre Link Michel

1. Platz (2024)
Sebastian-Brau-Preis
Schwabische Comedy

www.linkmichel.de

Sa, 13.12.25, 19.30 h

Einlass: 19 Uhr

Eintritt: 16 € (nur Abendkasse)

im **TREFFPUNKT**
Bachstraße 36, Schiltach

FESTHALLE SCHENKENZELL

EINTRITT BIS 21 UHR 4,99 €

2025

VORSILVESTER PARTY

EINLASS AB 20 UHR
30 DECEMBER

LIVE BAND!

projekt 0-600

EINTRITT 9,99 € - Ü40 FREIER (FREIWILLIGER) EINTRITT

KEIN EINLASS UNTER 16 JAHREN / Ü16 = MUTTIZETTEL ERFORDERLICH
VERANSTALTER: HANDBALL-FÖRDER-VEREIN SCHENKENZELL E.V.
DAS JUGENDSCHUTZGESETZ WIRD BEACHTET



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Bericht aus der Gemeinderratssitzung vom 26.11.2025

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag vor auf Errichtung eines Hackschnitzzellagers, Schmelze 24, Flst. 50/2 auf der Gemarkung Lehengericht. Nach kurzer Erläuterung durch die Verwaltung wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

3. Forstwirtschaftsplan 2026

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den Gebietsleiter „Schwarzwald“ des Forstamts Rottweil, Herrn Joachim Bea und den für Schiltach zuständigen Revierförster Holger Wöhrle. Wie immer um diese Jahreszeit gaben sie dem Gemeinderat einen Überblick über das ablaufende Forstwirtschaftsjahr und stellten den Forstbetriebsplan für 2026 vor.

Anfang des Jahres 2025 konnte man – wie immer zuletzt – deutlich zu geringe Niederschläge gegenüber den Vergleichszeiträumen verzeichnen. Ab Juni hat sich dies dann geändert, sodass man aus Sicht der Forstwirtschaft positiv gestimmt sei. Aber die Temperatur im Jahresverlauf lag zumeist deutlich über den Referenzwerten, auch wenn dies teilweise anders wahrgenommen worden sei.

Mit dem Holzpreis könne man sehr zufrieden sein, er habe sich erfreulich positiv entwickelt. Besonders das Preisniveau beim Nadel-Stammholz sei im Jahresverlauf gestiegen auf 122 €/fm im Leitsortiment Fichte (2 b+). Mit der Tanne liege man um rund 5 € - 7 € darunter.

Revierförster Holger Wöhrle berichtete, dass man insbesondere im Bereich der Verkehrssicherung sehr stark beschäftigt sei, weil man hier in der Verpflichtung stehe. Auf ausdrücklichen Beschluss des Gemeinderats lege man im Stadtwald die Schwerpunkte auf die Ökologie und die Waldpädagogik. Der Wirtschaftlichkeitsaspekt sei eher zweitrangig, was von den Gemeinderäten erneut bekräftigt wurde. In launigen Worten stellte Holger Wöhrle einige Maßnahmen im Stadtwald vor, die genau diese Aspekte berücksichtigen, was vom Gemeinderat einhellig begrüßt wurde.

Der vom Forstamt zusammen mit dem Revierleiter aufgestellte Forstwirtschaftsplan 2026 sieht einen Hiebsatz von 2.200 Festmetern und einen Gewinn in Höhe von 7.179 €.

Er wurde vom Gemeinderat wie vorgelegt einstimmig beschlossen.

4. Altes Schulhaus Hinterlehengericht (Welschdorf 222) - Vergabe Heizung

Stadtbaumeister Michael Jehle informiert den Gemeinderat darüber, dass sich im alten Schulhaus Hinterlehengericht derzeit noch eine Gasheizung mit Flüssiggastank befindet. Diese ist in die Jahre gekommen und die Steuerung hat Regelungsaussetzer, was in der vergangenen Heizperiode schon zu Problemen geführt hat. Zusammen mit Ortsvorsteher Thomas Kipp wurde analysiert, welche Heizungsformen bei einem Austausch der Anlage in Betracht kommen. Aufgrund des energetischen Gebäudezustandes, der Nutzung und der verbauten Wärmeübertragung stellte sich eine Pelletheizung als die energetisch sinnvollste Variante heraus.

Die entsprechenden Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben, wobei vier geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Die Kostenberechnung im Vorfeld belief sich auf 56.000 €.

Beim Eröffnungstermin der Ausschreibung lagen nur zwei Angebote vor, die jeweils auch wertbar waren. Günstigste Bieterin war die Firma Kopp und Mahlendorf aus Wolfach mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 56.831,82 €.

Der Auftrag wurde entsprechend einstimmig erteilt.

5. Brücke zum Schloß - Auswahl des Dachbelags

Stadtbaumeister Michael Jehle zeigte dem Gemeinderat anhand einer Power-Point-Präsentation, dass das Holzschindeldach der Fußgängerbrücke auf dem Schloßberg stark beschädigt ist. Bislang habe die Unterkonstruktion noch keinen Schaden genommen, was bei längerem Zuwarten jedoch zu befürchten sei. Die Statik der Brücke ist ausgelegt auf einen Dachbelag mit maximal 20 kg/m², weshalb Tondeckungen wie Biberschwanz, Reformmulde usw. als Ersatzlösung ausscheiden. In Abklärung mit dem Landesamt für Denkmalpflege (die Brücke liegt im denkmalgeschützten Schloß-Areal) kommen zur Sanierung Holzschindeln wie bisher, beschichtete Aluminiumschindeln oder Kupferschindeln in Frage. Die Holzschindeln würden einen Sanierungsaufwand in Höhe von rund 52.000 € verursachen, hätten mit geschätzten ca. 30 Jahren allerdings auch die geringste Lebensdauer. Die wirtschaftlichste Variante wären beschichtete Aluminiumschindeln für rund 50.000 €, was nach Ansicht des Stadtbauamts jedoch nicht in Frage komme, da man auch in der Altstadt konsequent nur Kupferbleche verwenden dürfe. Diese sind mit rund 67.000 € zwar die teuerste Lösung, jedoch haben sie eine besonders lange Lebensdauer und sind konform mit der Altstadtsatzung. In den ersten Monaten wird das Erscheinungsbild erfahrungsgemäß etwas gewöhnungsbedürftig wirken, wenn das Kupfer noch blank erscheint. Das lässt jedoch schnell nach und schon nach kurzer Zeit stelle sich das gewohnte anthrazit/dunkelbraune Erscheinungsbild der Kupferbedeckung ein, weshalb die Verwaltung diese Sanierungsart empfahl.

Der Gemeinderat schloss sich der Verwaltungsempfehlung einhellig an und beschloss einstimmig, das Brückendach mit Kupferschindeln versehen zu lassen.

6. Aufnahme eines Trägerdarlehens durch die Stadtwerke Schiltach

Stadtkämmerer Herbert Seckinger informierte den Gemeinderat darüber, dass im Wirtschaftsplan 2025 der Stadtwerke Schiltach eine Kreditermächtigung über 126.000 € eingeplant sei. Davon entfallen 76.000 € auf den Betriebszweig „regenerative Energieerzeugung“ zur Finanzierung der neuen Photovoltaik-Anlagen. Für die PV-Anlage auf dem Gebäude Bachstraße 4 wurde bereits 2024 ein Darlehen aufgenommen.

Zur Finanzierung der PV-Anlage auf dem Gebäude Hauptstraße 80 (Bauhofhalle) ist es erforderlich, die Kreditermächtigung mit einem Teilbetrag in Höhe von 66.000 € in Anspruch zu nehmen. Dies soll über die Gewährung eines Trägerdarlehens der Stadt Schiltach an die Stadtwerke erfolgen.

Das Trägerdarlehen ist wie andere Kommunaldarlehen zu verzinsen; dabei wird eine längerfristige Zinslaufzeit zu Grunde gelegt. Bei einer Laufzeit von 20 Jahren liegt der Zinssatz daher bei 3,0 %. Es ist eine jährliche Tilgung von 3.300 € vorgesehen. Sondertilgungen sind jederzeit möglich. Ohne größere Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig dem Eigenbetrieb „Stadtwerke Schiltach“ für den Betriebszweig „regenerative Energieerzeugung“ ein Trägerdarlehen über 66.000 € mit den vorgestellten Konditionen zu gewähren.

7. Bebauungsplan „Sommerwies, 1. Änderung“ - Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Thoma Haas berichtete von Gesprächen mit der Firma Bell Schwarzwälder Schinken GmbH, die wie viele andere Industrieunternehmen vor der Frage stehen, ob man „Weichen oder Wachsen wolle“. Der Betrieb hat sich für das Wachsen entschieden und möchte das Betriebsgelände im Bereich Sommerwies erweitern. Hierdurch sollen standortnahe Flächenreserven für die Expansion dauerhaft gesichert und die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines modernen und schlanken Produktionswerkes geschaffen werden. Um das Vorhaben realisieren zu können, muss der bestehende Bebauungsplan „Sommerwies“ erweitert werden. Die Erweiterungsfläche ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell bereits als künftige Gewerbefläche ausgewiesen. Mit dem Grundstückseigentümer wurde ebenfalls bereits Einigung über einen Grunderwerb erzielt.

Zur weiteren Vorgehensweise informierte die Verwaltung darüber, dass nach Fassung des Aufstellungsbeschlusses der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften erarbeitet werden kann. Anschließend erfolgt die Beratung im Gemeinderat, der eine einmonatige Auslegung des Bebauungsplanvorentwurfs für die Öffentlichkeit und die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange folgt.

Ein erster Bauabschnitt könnte eventuell bereits auf Grundlage des bestehenden Bebauungsplans genehmigungsrechtlich beantragt werden. Hierfür wäre lediglich eine Befreiung von den Baugrenzen im Bebauungsplan erforderlich, was im Hinblick auf die beabsichtigte Erweiterung des Bebauungsplans jedoch problemlos möglich sein sollte. Die Verwaltung wird dies mit der Baurechtsbehörde beim Landratsamt Rottweil abklären, sobald der „Startschuss“ für die Bebauungsplanerweiterung vom Gemeinderat gegeben wurde.

Die Gemeinderatsmitglieder zeigten sich erfreut über die Bereitschaft eines Unternehmens, in der heutigen Zeit eine solch namhafte Investition vorzunehmen. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sommerwies, 1. Änderung“ wurde daher einstimmig gefasst. Das Planungsbüro Fritz & Grossmann Umweltplanung aus Balingen wurde beauftragt, die weiteren Planungsschritte in die Wege zu leiten.

8. Tourismusbericht

Der Leiter des städtischen Tourismusbüros Christian Jäckels gab dem Gemeinderat den jährlichen Tourismusbericht 2024 - 2025 und hob besonders die zahlreichen großen Veranstaltungen im ablaufenden Jahr hervor, das stark von der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt Schiltach vor 750 Jahren geprägt war. Besonders das Stadtfest kann als absolutes Highlight im Jahreslauf gesehen werden, da es eine großartige Gemeinschaftsveranstaltung ganz vieler Beteiligten darstellte. Jäckels bedankte sich daher in herzlichen Worten bei allen Vereinen und Organisationen, die mit dazu beigetragen haben, dieses unvergessliche Erlebnis zu ermöglichen. Darüber hinaus gab es auch zahlreiche andere Einzelveranstaltungen, die teilweise vom 750-jährigen Jubiläum geprägt waren, wie beispielsweise das tolle Konzert der Baden-Badener Symphonie im Rahmen des Schwarzwaldmusikfestivals, das Herbstkonzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach sowie viele Vorträge und Aufführungen.

Aus den touristischen Themen stach die Auszeichnung der Stadt Schiltach als „UN best tourism village“ hervor, was bislang noch keiner anderen deutschen Kommune zuteil wurde. Die Planungen für die Umgestaltung des Schloßberg-Areals seien in vollem Gange. Derzeit warte man auf die entsprechenden Genehmigungen. Auch für den Kinzigtalsteig sind die Planungen abgeschlossen, die Markierungsarbeiten laufen. Die Augenblicksrunde erfährt eine Revision und das innerörtliche Wegweiser-System wurde in diesem Jahr aktualisiert. Erstmals wurden alle Schiltacher Märkte von der Tourist-Info organisiert und eine neue „Corporate Identity“ für die touristischen Aktivitäten der Stadt Schiltach etabliert.

Die Übernachtungszahlen in Schiltach seien bedauerlicherweise etwas zurückgegangen, was am Wegfall des Bettenangebotes im Gasthaus „Sonne“ liege. Insgesamt könne man im Jahr 2024 mit 20.145 Übernachtungen aber dennoch zufrieden sein. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 3,93 Nächten. Nach wie vor kommen die meisten Gäste aus Deutschland und hier vor allem aus Baden-Württemberg, gefolgt von den Niederlanden, der Schweiz und Belgien als Auslandsmärkte. Bei den in Schiltach am häufigsten wahrgenommenen Touristen aus Spanien handelt es sich zumeist um Tagesgäste, die entweder mit Wohnmobilen oder Busgesellschaften anreisen und in der Statistik nicht erscheinen. In seinem Ausblick auf das Jahr 2026 verwies der Tourismus-Manager darauf, dass es im kommenden Jahr weniger um Events gehen wird, stattdessen mehr um Infrastruktur. So wird das Projekt Kinzigtalsteig fertiggestellt und mit der Umgestaltung des Schloßberg-Areals begonnen, sobald alle Genehmigungen vorliegen. Es handle sich hierbei um ein großes Leuchtturmprojekt für deutlich mehr Aufenthaltsqualität in dem bedeutenden Naherholungsbereich für die Bevölkerung und für Touristen. Außerdem werde man die „Familienferien-Zertifizierung“ erneuern.

Bürgermeister Thomas Haas bedankte sich bei seinem Mitarbeiter für die detaillierten Ausführungen und vor allem für den enormen Aufwand, der im Jahr 2025 mit den zahlreichen Veranstaltungen zu bewältigen war.

9. Friedrich-Grohe-Halle - Sanierung der Außentreppe

Die Außentreppe der Friedrich-Grohe-Halle muss aufgrund ihrer Schäden dringend saniert werden, weshalb das Immobilienmanagement der Stadt bei vier Fachfirmen um Angebote für die entsprechenden Reparaturarbeiten nachgefragt hat.

Insgesamt wurden nur zwei Angebote abgegeben. Günstigste Bieterin war die Firma Carsten Summ aus Aichhalden mit einer Angebotssumme von 29.703,89 €. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2025 eingestellt worden.

Ohne größere Diskussion wurde der Auftrag daher einstimmig erteilt.

10. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So zeigte Bürgermeister Thomas Haas dem Gemeinderat ein Dankesgeschenk, das die Stadt Schiltach für die Spende des ehemaligen Einsatzleitwagens der Feuerwehr aus der Ukraine erhalten hat. Das Fahrzeug wurde mit Hilfsgütern beladen und von den künftigen Nutzern aus der Ukraine in Schiltach abgeholt.

Letztes ANB in 2025

Wir weisen jetzt schon darauf hin, dass das letzte ANB 2025 am Donnerstag, 18. Dezember 2025 erscheint. Redaktionsschluss dafür ist am Dienstag, 16. Dezember 2025, 10.00 Uhr. Das erste ANB in 2026 erscheint am Donnerstag, 8. Januar 2026, Redaktionsschluss ist am Montag, 5. Januar 2026 um 10.00 Uhr. Wir bitten Sie freundlichst diese Regelung zu beachten.

Stellplatz zu vermieten

Auf dem städtischen Parkplatz in dem Bereich „An den Gärten“ ist aktuell ein Stellplatz frei zur Anmietung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich für weitere Informationen direkt beim **Immobilienmanagement der Stadt** melden.

Mail: immobilienmanagement@stadt-schiltach.de

Liederbuch für den Schiltacher Silvesterzug

Das Liederbuch für den Schiltacher Silvesterzug mit alten Liedern und historischen Anmerkungen kann im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, kostenlos abgeholt werden und steht auch auf unserer Homepage www.schiltach.de zum Download bereit.

Schiltacher Silvesterzug

Am Mittwoch, 31.12.2025 findet der traditionelle Silvesterzug statt. Die Bevölkerung aus nah und fern ist dazu herzlich eingeladen.

Wir bitten um Beachtung folgender Regeln:

Um 20.15 Uhr begibt sich die Gemeinde zum Marktplatz.

Um 20.30 Uhr während die große

Glocke der evangelischen Stadtkirche läutet, formiert sich der Zug und setzt sich in Richtung Pfarrhaus in Bewegung. Der vordere Teil des Silvesterzuges sollte sich vom Pfarrhaus nach oben, in Richtung Hohensteinstraße verteilen. Nach der Ansprache von Herrn Pfarrer Moritz Martiny geht die Bevölkerung zum Marktplatz zurück. Vom Rathaus hält Herrn Bürgermeister Thomas Haas eine Ansprache.

Beim Silvesterzug sollen nur Lampen, keine Taschenlampen oder Lampions mitgeführt werden. Bitte schließen Sie sich am Ende des Silvesterzuges an und singen auch mit!

Wir bitten die Geschäftsinhaber im Bereich des Silvesterzuges, ihre Reklame- und Schaufensterbeleuchtung auszuschalten. Die Anwohner werden gebeten, an die unbeleuchteten Fenster Kerzen oder einen Christbaum zu stellen.

Ruhestörungen aller Art müssen während des Silvesterzuges unterbleiben.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr und bei vierwöchiger Leerung ist am **Sams- tag, 20. Dezember**. Bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 5. Januar.



Die Biotonne wird am Freitag, 12. Dezember geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag, 27. Dezember** geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 19. Dezember abgeholt.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff ist dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.



Die

rauszeit!-Box

Bewegen, Spielen & Lernen. Gemeinsam. Draußen.

Die rauszeit!-Box präsentiert 22 Spiele rund um **Zukunftsthemen** wie Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und Ernährung. Und es geht auch darum, **Zeit draußen** zu verbringen und spielerisch die **Vielfalt der Natur** und das **eigene Quartier** kennen und schätzen zu lernen.

- Für Familien und Gruppen ab 2 Personen jeden Alters
- Die rauszeiten! können direkt auf dem Smartphone gelesen oder in handlichem Format ausgedruckt werden.



Hier geht's zu den Spielen:

Kostenlos & ohne Registrierung



www.gemeinsamraus.de

REALISIERT VON



Gefördert durch:



PROJEKT PARTNER



Kontakt: gemeinsamraus@uni-konstanz.de

Programm:

Montag, 15.12.2025

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder-und Jugendbüro 07836-454)

Dienstag, 16.12.2025

16.15 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. Wie jedes Jahr vor Weihnachten öffnet sich heute der Kinovorhang und wir schauen gemeinsam einen Weihnachtsfilm.

Wichtig: heute beginnt der Kindertreff schon um 16.15 Uhr!

18.30 Uhr Besprechung Kindertreff - Team

Mittwoch, 17.12.2025

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen).

Weihnachtsduft zieht durch den Jugendtreff, wenn wir heute Bredle backen.

18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 5.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

- Winterpause -

Schüttesägemuseum

- Winterpause -

Apothekenmuseum

- Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Winterpause, 06. Dezember bis 07. Januar

Samstag, 13. Dezember, 19:00 Uhr

Treffpunkt-Team

kleinKUNST im Treffpunkt: LinkMichel – „Jetzt Hammer den Salat“

Treffpunkt

Andreasmarkt und Schiltacher Advent

Am vergangenen Freitag fand im Schiltacher Städtle in der Schramberger Straße der traditionelle Andreasmarkt und spätnachmittags bis in den Abend hinein rund um den Marktplatz mit seinem schönen Fachwerkbambiente der Schiltacher Advent statt.

Beim Traditionsmarkt hatte die städtische Marktorganisation um Miriam Schmider 16 Händler eingeladen. Die Wettervorschau meinte es nicht unbedingt gut, denn tags zuvor war noch Eisregen und Schnee auf der Höhe angesagt, so dass der eine oder andere Marktbesucher in Zweifel kam, Schiltach überhaupt anzufahren.

Dennoch waren die angemeldeten Teilnehmer erfreulicherweise vor Ort in Schiltach. Teilweise traditionsbewusste und treue Händler, die noch das Marktgeschehen im Altstadtbereich vom Marktplatz bis zum „Rössle“ miterlebt haben und schon in der zweiten oder gar dritten Generation Schiltach besuchen, teilweise langjährige und heuer auch zwei völlig neue Marktbesucher.

Der Andreasmarkt verlief reibungslos. Die Stimmung war trotz des kühlen und teilweise nasskalten Wetters gut, der Besuch insgesamt unter Berücksichtigung der äußeren Umstände nicht gänzlich schlecht.

Das Angebot reichte vom Gewürzhändler über Kleidung, Haushaltswaren, Handtaschen, Mützen, Messer und Scheeren, Ausstecherle und vielem mehr bis hin zur obligatorischen Marktwurst, die natürlich gerade um die Mittagszeit heiß begehrt war.



Beim Schiltacher Advent zeigte sich eine völlig andere Besuchergruppe, die ein reichhaltiges Angebot und ein schönes Rahmenprogramm vorfand.

Hier war deutlich, dass an den Essens- und Getränkeständen beim üblichen Glühwein, Kinderpunsch und anderen Getränken sowie einem guten Essensangebot sich große Besuchergruppen bildeten, um in schöner Atmosphäre im tollen Ambiente im Schiltacher Altstadtbereich einige gemütliche Stunden zu verbringen. Aber auch an den Verkaufsständen mit vielen weihnachtlichen Artikeln gab es guten Betrieb, so dass auch dort angenehme Stimmung herrschte.

Anschließend gab es noch eine Nikolausparty im Koch- und Fritschikeller und auch in den Räumlichkeiten der "Egehaddel" war musikalisch mit der Band einiges geboten.

Das Team von Kindermania bot im und um den „Pferdestall“ des Gasthauses „Sonne“ ein buntes Kinderprogramm.

Leuchtende Kinderaugen waren zu sehen, wenn man seinen gefüllten Stiefel in einem der teilnehmenden Geschäfte des Gewerbevereins fand. Auch beim Besuch des Nikolauses in seiner Stube im neu gestalteten Raum der Sozialgemeinschaft und der Aufmerksamkeit des Nikolauses für klein und groß kam Freude auf.



Standesamtliche Nachrichten

In der Zeit vom 01.11.2025 – 30.11.2025 wurden nachstehende Personenstandsfälle beim Standesamt Schiltach beurkundet. Die Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten:

--

Eheschließungen:

--

Sterbefälle:

Am 23.11.2025
Georges Albert Heintz,
zuletzt wohnhaft in Schiltach

Am 27.11.2025
Helmut Ploß,
zuletzt wohnhaft in Schiltach

Am 28.11.2025
Silvia Ingrid Ruth Philipp geb. Müller,
zuletzt wohnhaft in Schiltach

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin
17.12.25 Christa Johanna Khayat, 75 Jahre

Veranstaltungen



SVS HALLEN CUP

FINAL PARTY
DIREKT NACH DER SIEGEREHRUNG
EINTRITT FREI
MIT COCKTAILBAR

SAMSTAG 27.12.2025
SPORTHALLE SCHILTACH

SPIEL MIT RUNDUMBANDE
OFFENES TURNIER (KEINE ORTSBESCHRÄNKUNG)
ANMELDESCHLUSS: 21.12.2025

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:
MAX. 3 AKTIVE SPIELER PRO MANNSCHAFT *
TEILNAHMEBERECHTIGT SIND SPIELER AB 16 JAHREN *
MIN. 4 FELDSPIELER + 1 TORWART (MAX. 5 AUSWECHSELSPIELER)
STARTGEBÜHR: 25,- €

WWW.SPVGG-SCHILTACH.DE



das Fairtrade-Siegel tragen, sondern auch Geschenke zu Weihnachten gibt es mit dem Fairtrade-Siegel: Hochwertige Bio-Lebensmittel, Kosmetik, Schmuck, Accessoires und vieles mehr.

Seit über 30 Jahren setzt sich Fairtrade für einen gerechten Handel ein, für Produzent*innen und Arbeiter*innen in Afrika, Asien und Lateinamerika und für eine große Auswahl fairer Produkte für dich. Was alles hinter fairem Handel steckt, welche Produkte das Fairtrade-Siegel tragen und vieles mehr kannst du in diesem Adventskalender erfahren. Dazu gibt es jeden Tag ein faires Geschenk zu gewinnen auf fairtrade-advent.org/de



Schuhu-Hexen '86
Hinterlehengericht e.V.



Narrenzunft Schiltach
www.narrenzunft-schiltach.de



Narrenverein
Egehaddel e. V.
Schiltach



Fiechtewaldt-
Hexen '11

Seifenkisten- Rennen Fasnets-Sunddig 2026



Im kommenden Jahr findet wieder unser traditionelles Seifenkistenrennen statt. Hierzu suchen wir Fahrer und Fahrerinnen; sowie Gruppen, die Lust haben am Rennen teilzunehmen. Das Rennen steht ganz im Mott: „Spaß am Mitmachen“.

Folgendes ist zu beachten:

- Das Gefährt muss keine große Kiste sein; sondern auch bsw.: Zuber, Fahrrad, Bobycar usw.
- Das Gefährt muss lenkbar und mit einer Bremse sein.
- Es besteht Helmpflicht.
- Der Start erfolgt in zwei Altersgruppen:
Gruppe I: Kinder bis 14 Jahren Gruppe II: Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene



Rennstrecke:

- Start ist in der Hohensteinstraße oberhalb vom Stadtgarten.
- Ziel ist an der ehemaligen Post.
- Auf der Strecke gilt es, eingebaute Schikanen zu meistern und Aufgaben zu bewältigen.

Treffpunkt und Info Start:

- Jeder Teilnehmer sollte sich bis spätestens 10.30 Uhr am Start einfinden.
- Startnummer wird dort vergeben.
- Aufstellung erfolgt, laut Startnummern.
- Seifenkiste wird von den Ordnern und alle Unterlagen auf Vollständigkeit geprüft.
- Jeder Teilnehmer kann am Start noch etwas, Flüssiges erwerben.

Seifenkistenmaße:

- Die Seifenkisten darf nicht größer als max. 3,50 m lang, max. 1,80 m breit und max. 4,00 m hoch sein.

Motto, Verkleidung:

- Lasst euch ein Motto zu eurer Kiste einfallen. Der Fantasie und Originalität sind hier keine Grenzen gesetzt. Ein kleiner Tipp: Die Besatzung sollte, wenn möglich, passend zum Motto kostümiert sein.

Also dann, auf geht's! Fangt an zu bauen, seid kreativ. Der Fasnetsunddig isch nimme weit!
Anmeldeschluss für das Rennen ist der **31. Januar 2026**.

Ihr könnt eure Anmeldung an folgende E-Mail-Adresse senden: seifenkistenrennen.schiltach@gmail.com
Sobald ihr euch angemeldet habt, wird Kontakt zu euch aufgenommen.

Achtung, es sind noch Fahrgestelle zu leihen!

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen zum närrischen Seifenkistenrennen.

Das Fasnets-Sonntag-Gremium

Neue Gynäkologin

Frau Sarah Green veranstaltet in der Hauptstraße 60 am Freitag, 19.12.2025 von 9 – 12 Uhr einen Tag der offenen Tür mit der Möglichkeit einen Untersuchungstermin zu vereinbaren.

Vereinsmitteilungen



Imkerverein Schiltach-Lehengericht

Imkerstammtisch

Am Sonntag den 14. Dezember findet ab 10.30 im Backkörble der letzte Imkerstammtisch dieses Jahres statt. Wir können dieses ungewöhnliche Bienenjahr nochmals besprechen und für das kommende planen. Die Vorstandschaft freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung.



Willkommen im Online-Adventskalender des FAIREN HANDELS

Mach deinen Advent fair! Nicht nur Backzutaten können



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Schnurranten treffen sich:

Heute, am Donnerstag, 11.12.25 um 19 Uhr in der Zunftstube.

Häsausgabe:

Am Samstag, 27.12.25 10-12 Uhr
und Dienstag, 06.01.26 12:30 Uhr-14:30 Uhr
jeweils in der Zunftstube.
15 Uhr Aktivenversammlung im Treffpunkt.

Städtle schmücken:

Am Samstag, 10.01.26 um 9:00 Uhr, der Treffpunkt ist auf dem Marktplatz.

Schnurren in Schiltach:

Das trationelle Schnurren findet am Samstag 31.01.26 in den örtlichen Lokalen statt.

Ab 14:30 Uhr:

Treffpunkt, Bachbeck, Avia Twixx, Zunftstube

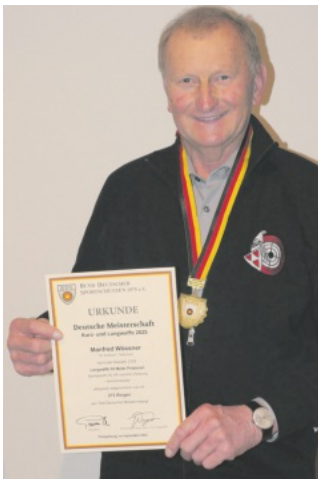
Ab 19:00 Uhr:

Restaurante Jose, Kreuz, Haddelhome, Welschdorf, Rosenlaube, Sportheim, Schützenhaus

Die Platz Reservierungen für die Zunftstube nimmt Mari-
on Neumann (Tel: 0176-30761641) entgegen.



Schützenverein Schiltach



Deutscher Meistertitel für Schützenverein Schiltach 1922 e.V.

Großer Jubel beim Schützenverein.

Vereinsmitglied Manfred Wössner hat sich den Titel des Deutschen Meisters in der Disziplin „Sportgewehr Präzision 50 m“ in Philippsburg gesichert. Hierbei war eine 52 x 5 cm große Zielscheibe, mit 5 Symbolen mit jeweils 2 Schuss pro Symbol in 10 min zu beschießen. In einem spannenden Wettkampf setzte sich der Schütze gegen starke Konkurrenz aus ganz Deutschland durch und bewies dabei eindrucksvoll, was einen erfolgreichen Sportschützen ausmacht. Mit Ausdauer, Können und einer Portion Glück gelang es ihm, die entscheidenden Treffer zu setzen und den Sieg nach Hause zu holen.

Es war ein unglaubliches Gefühl, als der letzte Schuss saß. Ich habe lange darauf hingearbeitet“, sagte der frisch gekürte Meister nach dem spannenden Wettkampf. Der Verein ist stolz auf seinen Champion, der nicht nur persönliche Stärke gezeigt hat, sondern auch die Gemeinschaft vor Ort auf nationaler Ebene würdig vertreten konnte. Der Erfolg unterstreicht einmal mehr die Bedeutung des Schießsports in der Region und zeigt, dass mit Leidenschaft und Disziplin auch ganz große Titel erreichbar sind.

Für die Mitglieder des Schützenvereins ist der Titel nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern auch ein starkes Zeichen für die lebendige Schützentradition in Schiltach



www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 16.12.2025

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 19:45 Uhr zur Skigymnastik in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Mit Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen bleiben die Teilnehmer auch über den Winter fit.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

JUGEND

Fackeln, Pizza, Nikolaus - Die Jugendweihnachtsfeier der SVS





Die SVSler trotzen jedem Wetter und sind kurzerhand vom geplanten Weihnachtsdorf ins Sportheim umgezogen. Nachdem man bei leichtem Nieselregen mit den Fackeln loslief, ließ der Regen leider nicht nach... Dennoch tat dies der Stimmung im weihnachtlich geschmückten Sportheim unter den Kindern und Erwachsenen keinen Abbruch. Pizza und Punsch wärmten auf. Es folgten die Berichte des Jugendvorstands Christian Daxkobler und der Jugendtrainer. Schließlich schaute zum Schluss auch der Nikolaus vorbei, nach dem er in den Kabinen die Geschenke für die jungen Kicker versteckt hatte. Es gab für jedes Kind eine personalisierte Trinkflasche aus Alu mit SVS Jugend-Logo.

Die Jugendabteilung der SpVgg Schiltach wünscht allen eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und bedankt sich für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Für unser Jahr 2026 wünschen wir Ihnen nur das Beste.



Einladung zur Jahresabschlussfeier 2025

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der SpVgg Schiltach!
Sehr gerne möchten wir euch zu unserer alljährlichen

**Jahresabschlussfeier am Samstag, den 13. Dezember 2025 um 19.26 Uhr
ins Sportheim „Vor Kuhbach“**

einladen.

Nach der positiven Resonanz des vergangenen Jahres möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder in unserem Sportheim einfinden, um auf das sportliche Jahr zurückzublicken. Die Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder wird den Höhepunkt der Veranstaltung bilden. Die traditionelle Tombola mit tollen Hauptpreisen wird an der Jahresabschlussfeier im Sportheim ebenfalls nicht fehlen und sicherlich auch dieses Jahr wieder für Spaß und Spannung sorgen. Wer wird Spieler des Jahres ...???... Auch musikalisch wird von Weihnachtsliedern über Hits aus früheren und aktuellen Charts alles im Programm sein.

Im Hinblick auf unser „Jahrhundert Jubiläum – 100 Jahre SpVgg Schiltach“ vom 26.06.26 – 28.06.26, werden wir auch im kommenden Jahr auf eure Unterstützung bauen. Bitte merkt euch diesen Termin schon heute vor. Die SVS lädt euch hierzu alle recht herzlich ein.

Abschließend wünscht die Spielvereinigung Schiltach euch allen, sowie euren Familien eine friedvolle und gesegnete Adventszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für das Jahr 2026 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen,

Marius Lungoiu, Vorsitzender Kommunikation



SVS Hallencup steigt am 27. Dezember 25 – Anmeldungen über die Homepage

Liebe Fußballfreunde,
am **Samstag, den 27. Dezember 2025**, veranstaltet die Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V. den 3. SVS Hallen-Cup in der Sporthalle „Am Kaibach“ in Schiltach – dazu möchten wir Euch herzlich einladen!

Wie gewohnt wird Hallenfußball rundum mit Bande (ca. 1 m Höhe) und auf 2 x 5 m große Tore gespielt. Es gelten die Regeln des Südbadischen Fußballverbands – Ausführungsbestimmungen für Fußballspiele in der Halle (AB 10).

Bitte beachtet außerdem die Turnierbestimmungen auf der Homepage des Vereins.

Die Teilnahmegebühr beträgt **25 €**. Anmeldeschluss ist der **21. Dezember 2025**.

Im Anschluss an das Turnier findet unsere Final-Party statt. Nicht verpassen – wir sehen uns in der Halle!

Sportliche Grüße, Eure Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V.



TC Schiltach
www.tc-schiltach.de

Vorankündigung Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,
hiermit möchten wir Euch bereits jetzt über den Termin der anstehenden Mitgliederversammlung unseres Vereins informieren.

Bitte reserviert Euch den 23. Januar 2026 hierfür.

Die Einladung mit Ort und Zeit wir Euch noch erreichen.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme und das damit verbundene Interesse an unserer Arbeit.

Beste Grüße
Eure Vorstandschaft



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Einladung zur Generalversammlung Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Lehengericht laden ein zur Generalversammlung heute, den 11.12.2025 um 20 Uhr im Gasthof Pflug in Vorderlehengericht. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
4. Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Bericht des Dirigenten
8. Ehrung der Proben- und Auftrittsbesten
9. Ehrungen
10. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
11. Grußworte der Gäste
12. Wünsche, Verschiedenes und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Trachtenkapelle Lehengericht e.V. Schiltach



www.tvschiltach.de

Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u.

jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkzeller statt

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Nikolausfeier 2025: Turnkinder sorgen für stimmungsvollen Nachmittag

Am 1. Advent hat in der Friedrich-Grohe-Halle wieder die traditionelle Nikolausfeier des TV Schiltach stattgefunden. In einem bunten, nachmittagsfüllenden Programm durften die zahlreichen Turngruppen das Publikum mit ihren Auftritten unterhalten.



Die festlich geschmückte Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt - Eltern, Großeltern und zahlreiche Gäste freuten sich darauf, die Auftritte der 13 Turngruppen mit insgesamt etwa 150 Kindern zu sehen und gemeinsam das Turnjahr 2025 ausklingen zu lassen.

Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ stimmten die Kinder das Publikum auf einen stimmungsvollen vorweihnachtlichen Nachmittag ein. Anschließend eröffnete der 1. Vorstand Kai Nakic die Veranstaltung und bat den Nikolaus auf die Bühne, der die Zuschauer herzlich begrüßte.

Die Auftritte der Turngruppen

Den Beginn machte das Eltern-und-Kind-Turnen mit einer fröhlichen Schlittenfahrt, liebevoll angeleitet von Fiona Maus, Robin Sauer, Sylvia und Artur Kansy. Darauf folgten die Turnkiken von Dagmar Dieterle, die mit ihren leuchtenden Luftballons ein farbenfrohes Bild in die

Halle zauberten. Mit viel Begeisterung präsentierte das Vorschul-Bubenturnen von Zoe Hübner und Amelie Lehmann die Gruppe der Mini-Muskelmänner. Anschließend zeigten die Buben der 1. und 2. Klasse unter der Leitung von Kira Benz und Nisa Arslan ihre Vorführung „Starke Weihnachtshelfer“.



Beim Kindertanzen stellte Melanie Ferreira gemeinsam mit ihrer Gruppe das schwungvolle Programm Jingle Bells Power vor. Die Wilden Turschläpfe, betreut von Doro Hübner, Martina Kirchner und Amelie Lehmann, begeisterten mit ihrer lebhaften Vorführung „Mit Spaß in Bewegung“.



Weiter ging es mit dem Grundagenturnen Buben von Harry Krötz und Dirk Barwinsky, die mit ihren jungen Hüpfen eindrucksvoll zeigten, was in ihnen steckt. Das Grundagenturnen der Mädchen unter der Leitung von Claudia Dieterle bot anschließend eine charmante Retro-Turnshow unter dem Motto „Turnen wie vor 125 Jahren“.

Für strahlende Gesichter sorgte auch das Mädchenturnen 1.-4. Klasse mit Leni Reber und Marie Bächle, die den Auftritt Mini Stars präsentierte. Sportlich ging es weiter mit der männlichen Nachwuchs-Leistungsriege von Tom Nakic und Sebastian Schwarz, die mit Bars & Bounces eindrucksvolle Sprünge und Barrenübungen zeigten.



Mit großer Freude und viel Rhythmusgefühl zeigte das Mädchenturnen 5.-8. Klasse von Inge Wolber-Berthold eine Linedance-Vorführung. Die weibliche Nachwuchs-Leistungsriege von Andrej und Katja Dudin bot einen mitreißenden Weihnachtselfen-Showdance und begeisterte das Publikum sogar mit einer Zugabe.



Als krönender Abschluss tanzten alle Kinder gemeinsam den fröhlichen Gute-Laune-Tanz, der die Zuschauer begeistert mitklatschen ließ. Der Nikolaus verteilte im Anschluss der Auftritte Geschenke an alle Kinder und wünschte ihnen und ihren Familien eine schöne und friedvolle Weihnachtszeit.

Vorstand dankt allen Beteiligten

Zum Abschluss dankte Kai Nakic allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihr großes Engagement während des gesamten Jahres. Auch viele weitere Vereinsmitglieder hatten sich organisatorisch eingebracht – von der Bewirtung durch die Dienstags-Mädels bis hin zum Auf- und Abbau, bei dem zahlreiche Helfer tatkräftig unterstützten.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

**Haben Sie ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit Namen
und Anschrift unter:

☎ 07 81 / 504-55 66

✉ anb.leserservice@reiff.de





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

doccirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
▪ **Sozialberatung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht
▪ Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
▪ Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792



TRFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag 12. Dezember

Musikalisches Café - adventliche Mandolinenklänge im Treffpunkt in Schiltach



Das Mandolinenorchester Schramberg gibt am Freitag, 12. Dezember 2025 um 15.30 Uhr ein kleines, adventliches Konzert im Treffpunkt in Schiltach. Die Musikerinnen haben ein abwechslungsreiches Programm mit einem Strauß bunter Melodien vorbereitet, welches die Zuhörer auf eine kurzweilige musikalische Reise führt. Es werden u.a. Stücke internationaler Folklore und Melodien passend zur Adventszeit zu hören sein. Mit einem Potpourri von Weihnachtsliedern motiviert das Orchester die Gäste zum Mitsingen.

Das Treffpunkt - Team lädt herzlich zu dieser musikalischen Auszeit in den Treffpunkt ein. Der Eintritt ist kostenlos. Bewirtet wird wie gewohnt mit Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke.

Isabel und Martina Faist aus Wolfach stellen ihre Bilder im Treffpunkt aus. Tiermotive, Portraits, surreale Landschaften und Zeichnungen in Acryl sind zu sehen. Öffnungszeit: 14.30 - 17.30 Uhr.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 - 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher - alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Samstag, 13. Dezember

kleinKUNST im



TRFFPUNKT

LinkMichel - „Jetzt Hammer den Salat“

Unglaubliche 29 verschiedene abendfüllende Programme hat LinkMichel in seiner Comedy-Karriere dem Publikum bereits präsentiert. Zu seinem 30-jährigen Bühnenjubiläum setzt der vielfach ausgezeichnete Kleinkunstpreisträger mit seinem neuesten Streich „Jetzt Hammer den Salat“ noch einen drauf.



Mit falschen Fährten, unerwarteten Wendungen und überraschenden Pointen beleuchtet er die Absurditäten des Alltags auf aberwitzige Weise und entlarvt dabei das allgegenwärtig Menschliche. Energiegeladen und temporeich erzählt Michel aus seinem ganz normalen Leben als Vater, Ehemann und Mensch - und schafft damit jede Menge Identifikationsmöglichkeiten. Immer wieder werden sich die Zuschauer sagen: „Genauso ist es.“

So sehr er den Menschen den Spiegel vorhält, so selbstironisch weist LinkMichel auf seine eigenen Unzulänglichkeiten hin. Dabei passen Mimik, Gestik, Timing und sein ausgeprägtes Talent für Wortwitz perfekt zusammen.

„Jetzt Hammer den Salat“ ist eine knapp zweistündige Zwerchfellattacke, die niemanden belehrt, aber jedem Lachtränen in die Augen treibt.

Der Kabarettist und Comedian LinkMichel alias Michael Klink aus Neuffen präsentiert sein aktuelles Programm „Jetzt Hammer den Salat“ am Samstag, 13. Dezember um 19.30 Uhr im Schiltacher Treffpunkt. Einlass ist bereits ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt 16 Euro. Es gibt keinen Vorverkauf und keine Platzreservierung. Für die Bewirtung mit Getränken und Butterbrezeln sorgen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Treffpunkt - Teams.

Sonntag, 14. Dezember

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt - Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Isabel und Martina Faist aus Wolfach stellen ihre Bilder im Treffpunkt aus. Tiermotive, Portraits, surreale Landschaften und Zeichnungen in Acryl sind zu sehen. Öffnungszeit: 14.30 - 17.30 Uhr.

Montag, 15. Dezember

Weihnachts- und Adventslieder bei „Singen tut gut“

Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut“ statt. Am Montag, 15. Dezember lässt der musikalische Leiter Andreas Müller das Jahr mit schönen Weihnachts- und Adventsliedern ausklingen. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig - wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen. Beginn ist um 15 Uhr.

Mittwoch, 17. Dezember**Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte**

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Isabel und Martina Faist aus Wolfach stellen ihre Bilder im Treffpunkt aus. Tiermotive, Portraits, surreale Landschaften und Zeichnungen in Acryl sind zu sehen. Öffnungszeit: 14.30 – 17.30 Uhr.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Letzter Stricktreff in diesem Jahr

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat trifft sich ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube. Das nächste Treffen ist das letzte in diesem Jahr und findet am 17. Dezember statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Der Stricktreff freut sich über Verstärkung. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

17.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Neumann, Schenkzeller Straße 28/früher zur Traube

Dienstag, 16.12.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 17.12.2025

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau:**Sonntag, 21.12.2025 – 4. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung

17.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Jürgen Götz; Berggasse 5



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und Do. 16 – 19 Uhr

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 11.12.2025

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

19.00 Uhr Jugendkreis Jenga/Gemeindehaus in Wolfach

20.00 Uhr Posaenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 12.12.2025

20.30 Uhr JuMix – Jugendmitarbeitertreff/Martin-Luther-Haus

Samstag, 13.12.2025

10.00 Uhr Jungschar „Lebend'ge Fische“ für Grundschulkinder/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 14.12.2025 – 3. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Schiltach; mit Verabschiedung und Einführung der Kindergartenleitung; mit Diakonin i. R. Gabi Schmidt-Geiger; Zoom-Übertragung; Kollekte für „Brot für die Welt“; anschließend Kirchencafé

12.30 Uhr Auftritt des Kinderprojektchores im Vogtsbauernhof in Gutach; weitere Auftritte: 14 Uhr und 15.30 Uhr

„Lebendiger Adventskalender“ – eine Aktion des Fördervereins der Kirchengemeinde

Eine weitere Tür des „Lebendigen Adventskalender“ öffnete sich am vergangenen Sonntagabend bei Familie Sabine und Gerhard Bühler im Eulersbach. Mit Fackeln ausgerüstet machten sich zahlreiche Kinder und Erwachsene auf den Weg zur Waldhütte, die schon von Ferne festlich leuchtete. Wegen des Dauerregens wurde das Programm direkt in die Hütte verlegt. Strophen des bekannten Adventsliedes „Macht hoch die Tür“ von Georg Weiszel wurden im Wechsel mit den Gedanken von Gerhard Bühler gesungen. Auch die jüngsten Teilnehmer trugen zum Gelingen des Abends bei und sorgten für Erheiterung mit der Erkenntnis: „Wenn das 5. Lichtlein brennt, dann hast du Weihnachten verpennt“. Bei deftigen und süßen Köstlichkeiten wurde die besinnliche Stunde noch gerne verlängert, bis sich alle auf den regnerischen Heimweg machten. Herzliche Einladung zum nächsten „Adventsfenster“, das am kommenden Sonntag, 14. Dezember um 17 Uhr bei Familie Neumann in der Schenkzeller Straße 28 stattfindet.

Dank und Ehrung beim Gemeindediensttreffen

Auch dieses Jahr fand in der Adventszeit das Treffen der Mitarbeitenden des Gemeindedienstes der evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkzell im Martin-Luther-Haus statt. Obfrau Ulrike Daniels begrüßte die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, sowie Annika Morgenstern als Kirchengemeinderätin, sehr herzlich. Dieses Treffen soll das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und gleichzeitig das vielfältige Ehrenamt in der Kirchengemeinde nach außen bekannt machen.

Annika Morgenstern ließ die Anwesenden an ihren Gedanken zur Jahreslosung des kommenden Jahres 2026 teil-

haben. Sie steht in der Offenbarung 21 Vers 5 und lautet: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ Das dazu passende Bild regte zum intensiven Gespräch an. Frau Morgenstern schloss ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden für ihre vielfältigen Dienste an. Sie hob hervor, dass die Mitarbeitenden mit dem Austragen der Gemeinde- und den Geburtstagsbriefen, den Taufbesuchen zum 1. Jahrestag der Täuflinge, dem Dekoteam, welches für den sonntäglichen Blumenschmuck auf dem Altar sorgt und der Pressearbeit, wichtige Aufgaben in der Kirchengemeinde übernehmen. Es folgte die Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen. Frau Morgenstern und Frau Daniels ehrten Barbara Schmalz, Gerlinde Götz, Dagmar Heizmann für 20 Jahre, Ursula Hauer und Charlotte Haas für 30 Jahre sowie Gerda Denner für 40 Jahre treue und segensreiche Dienste. Neu dazugekommen ist Christine Springmann. Katharina Wollmann wurde nach 26 Jahren Mitarbeit verabschiedet. Nach einem gemeinsam gesungenen Adventslied und einem irischen Weihnachtssegen klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



Obfrau Ulrike Daniels (vl), die Geehrten: Ursula Hauer, Gerda Denner, Gerlinde Götz, Kirchengemeinderätin Anika Morgenstern

**AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 14. Dezember 2025

3. Adventssonntag

14.30 Uhr Gottesdienst mit Adventsfeier und Kaffee & Kuchen

Mit Pastor Matthias Braun (Bötzingen a.K.)
„Adventsüberraschung – Neue Flügel“ (Jesaja 40,25-31)

Danach sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichem Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen!!! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Mittwoch, 17. Dezember 2025

Keine Veranstaltung

Sonntag, 21. Dezember 2025

4. Adventssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Helle Lichter voll freudiger Erwartung! (Phil. 4,4-7)

Mittwoch, 24. Dezember 2025

Keine Veranstaltung

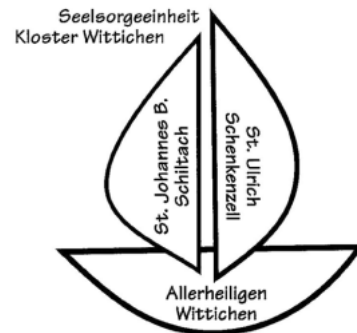
Donnerstag, 25. Dezember 2025

1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
„Christ, der Retter ist da!“
Mit Ziehung von Jahreslosen (Spruchkärtchen mit Bibelsprüchen) und Jahresabschluss.

Der 1. Gottesdienst im neuen Jahr findet am 11. Januar 2026 um 9.30 Uhr statt.

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 13.12. bis 21.12.2025

Samstag, 13. Dezember

16:30 Uhr	St. Cyriak:	Beichtgelegenheit in der Kirche (bis 17:30 Uhr)
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Josef:	Heilige Messe

Sonntag, 14. Dezember

DRITTER ADVENTSSONNTAG

08:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
08:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe
11:45 Uhr	St. Laurentius:	Tauffeier für Thea Rheinberger
15:00 Uhr	St. Ulrich:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	St. Cyriak:	Bußandacht im Advent

18:00 Uhr St. Johannes B.: Holy Prescence Gottesdienst
 18:30 Uhr St. Marien: Marienfeier

Montag, 15. Dezember

16:00 Uhr St. Jakob: Heilige Messe

Dienstag, 16. Dezember

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
 16:00 Uhr Schiltach: Heilige Messe im Pflegeheim
 Gottlob-Freithaler-Haus
 (im Ged. an Konrad Walter)
 Rosenkranzgebet
 18:00 Uhr St. Marien: Heilige Messe
 18:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe
 Info: St. Ulrich: Heilige Messe entfällt

Mittwoch, 17. Dezember:

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
 18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Allerheiligen: Wallfahrtsamt zu Ehren der
 seligen Luitgard
 (im Ged. an Lorenz Sch-
 mider u. verst. Angeh.)
 18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe, im Anschluss
 Stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 18. Dezember

18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
 18:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe, im Anschluss
 Stille Anbetung bis 19:30
 Uhr, Möglichkeit zur Beich-
 te
 18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
 (im Ged. an Bruno Meßmer/
 Franz u. Rosa Hodapp u.
 verst. Angeh./Josef u. Frida
 Habermehl u. verst. Angeh.)

Freitag, 19. Dezember

08:15 Uhr Bad Rippoldsau: Rosenkranzgebet in der Ka-
 pelle im Pflegeheim St. Vin-
 zenz
 08:45 Uhr Bad Rippoldsau: Wallfahrtsamt in der Kapel-
 le im Pflegeheim St. Vinzenz
 08:40 Uhr St. Bartholomäus: Schulwortgottesdienst
 16:00 Uhr Oberwolfach: Eucharistiefeier mit Kom-
 munionfeier in der Kapelle
 im Pflegeheim St. Luitgard

Samstag, 20. Dezember

16:00 Uhr St. Laurentius: Beichtgelegenheit in der Kir-
 che (bis 17:00 Uhr)
 18:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe
 18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
 (im Ged. an die Verstor-
 benen der Familien Schmid
 u. Armbruster u. Angeh./
 Philipp u. Creszentia Mänte-
 le u. verst. Angeh.)

Sonntag, 21. Dezember

VIERTER ADVENTSSONNTAG - RORATE

08:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe
 08:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe
 10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Aussen-
 dung des Friedenslichtes aus
 Bethlehem
 10:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
 15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde und
 Rosenkranzgebet
 17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
 17:00 Uhr St. Marien: Weihnachtsliedersingen mit
 Kirchenchor und CHOR-y-
 FEEN
 18:30 Uhr St. Laurentius: Portugiesen Messe

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Sonntag, 14.12.2025

18:00 Uhr HolyPrescence Gottesdienst

Dienstag, 16.12.2025

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe - Kontakt: Maike
 Brückner, Tel. 0151-10255092

Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?
 Lass dich überraschen und komm mit zum
 etwas anderen Gottesdienst

Am Sonntag, 14. Dezember 2025 um 18 Uhr
 in der katholischen Kirche in Schiltach

Holy Presence ... Dufte Zeit ...

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre
 mit Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen
 Gebeten. Das Angebot ist überkonfessionell.

Wir freuen uns auf dich!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 15.12.2025

9:30 Uhr Krabbelgruppe - Kontakt: Tina Armbruster,
 Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 17.12.2025

9:30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Freitag, 19.12.2025

ab 14:00 Uhr Krankenbesuch und Hauskommunion

Wittichen Allerheiligen:

Das Seniorenwerk Wittichen trifft sich am **18.12.2025 um
 14:30 Uhr** zur Adventsfeier im Martinshof.
 Herzliche Einladung.

Aus allen Seelsorgeeinheiten:

Mittwochsmesse und Barmherzigkeitsstunde in Allerhei- ligen Wittichen

Das Rosenkranzgebet bzw. die eucharistische Anbetung
 mit anschließender Werktagmesse und auch die Barm-
 herzigkeitsstunde finden entgegen der veröffentlichten
 Info weiterhin in der Klosterkirche statt.

Werktagsmessen im Advent

In der Adventszeit können Sie gerne für die Werktagsmessen Kerzen von Zuhause mitbringen, um sie dann für die Messfeier zu entzünden.

Es werden keine Kerzen mehr vor Beginn der Messfeier zum Kauf angeboten.

Krankenbesuch und Hauskommunion

Wir laden unsere Kranken und älteren Gemeindemitglieder ein, zur Vorbereitung auf Weihnachten das Bußsakrament und die Hl. Kommunion zu empfangen. Es ist auch möglich, in diesem Rahmen die Krankensalbung zu erhalten.

Termin hierfür ist (nachmittags ab 14.00 Uhr):

Schenkenzell: Freitag, 19.12.2025

Bitte frühzeitig im Pfarrbüro Schiltach einen Termin vereinbaren – unter Tel. 07836-96853

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078**

St. Nikolaus trifft auf Weihnachtsmann

Im Familiengottesdienst am Sonntag, 07.12. nahm das Vorbereitungsteam von St. Ulrich das Nikolausfest zum Anlass, den Unterschied von St. Nikolaus und dem weltlichen Weihnachtsmann zu veranschaulichen.

Während der Weihnachtsmann (Irmgard Wagner) kommerziell denkt und viele Geschenke anpreist, weist St. Nikolaus (Christoph Herrmann) auf den tieferen Sinn christlicher Nächstenliebe hin. St. Nikolaus erklärt auch, was das wirklich Wichtige im Glaubensleben eines Christen ist. Anderen helfen, die in Not sind und eine Perspektive im Glauben zu einem erfüllten Leben zu finden, ist befriedigender als seine Freude im kurzfristigen Konsum zu suchen.

Der Gottesdienst wurde geleitet von Diakon Oswald Armbruster und musikalisch begleitet von der Gruppe Senfkorn unter der Leitung von Andreas Müller.



Sonstiges



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet ausnahmsweise an einem DONNERSTAG statt und zwar am Donnerstag, 8. Januar 2026 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG).

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb einen Termin mit Frau Natascha Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Deutsche Rentenversicherung

Schließstage

Dienststellen der Rentenversicherung über die Feiertage geschlossen

Online-Services jederzeit möglich

Die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, bleiben vom Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen. Wie die Jahre zuvor spart die DRV BW so zwischen Weihnachten und Neujahr einen beträchtlichen Anteil an Energie ein.

Ab Montag, 5. Januar 2026, stehen Kundinnen und Kunden alle Dienststellen und Beratungsleistungen wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Über die Feiertage Online-Services nutzen

Durchgängig nutzbar für Versicherte und Rentenbeziehende sind die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung. Über www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services können Anträge gestellt, Nachweise eingereicht und kostenfreie Unterlagen wie beispielsweise Versicherungsverlauf, Rentenauskunft, Renteninformation oder Versicherungsnummernnachweis angefordert werden. Zudem gibt es dort auch die Möglichkeit, persönliche Daten wie Bankverbindung und Adresse zu ändern.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt. Ein Versorgungsangebot der KVBW docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Vereinsmitteilungen



Handball Kinzigtal

Rückblick auf die Spiele vom vergangenen Wochenende

wJE- KombiTG Schömburg- HBK

gemJE- 6+1 HBK – HSG Rottweil

wJD- BL HBK – TV St. Georgen 24:22 (13:11)

Revanche geglückt - HB Kinzigtal gewinnt Rückspiel gegen St. Georgen

Der HB Kinzigtal hat sich erfolgreich für die knappe Hinspielniederlage gegen den TV St. Georgen/Schw. revanchiert und in einem torreichen Duell einen 24:22-Heimsieg gefeiert. Die Zuschauerinnen und Zuschauer in Schiltach bekamen eine äußerst spannende Begegnung mit insgesamt 46 Treffern zu sehen.

Von Beginn an entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Offensiv zeigte der HBK viel Bewegung, spielte mit Tempo und fand immer wieder kreative Lösungen, was sich bereits nach zehn Minuten in einer 8:5-Führung widerspiegelte. Defensiv allerdings hatte die Mannschaft Probleme, die letzte Konsequenz in der Abwehr zu finden – St. Georgen kam zu oft zu einfachen Durchbrüchen. Dennoch ging der HB Kinzigtal mit einem 13:11-Vorsprung in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Spiel eng. Der HBK behauptete eine Drei-Tore-Führung, konnte sich jedoch aufgrund der schwächelnden Abwehrarbeit nicht deutlich absetzen. St. Georgen nutzte die Lücken konsequent

und kam in den letzten zehn Minuten noch einmal gefährlich heran. Doch trotz des hohen Drucks behielt der HBK die Nerven und brachte den Vorsprung konzentriert über die Zeit.

Besonders positiv: Der HB Kinzigtal verteilte seine Treffer auf viele Schultern. Das variable Angriffsspiel stellte die Gästedeckung immer wieder vor große Probleme – ein klarer Fortschritt im Vergleich zum Hinspiel. Mit diesem Sieg wahrt der HB Kinzigtal zudem die Chance, am letzten Spieltag noch Platz 1 der Vorrunde zu erreichen. Die Entscheidung fällt kommenden Sonntag auswärts bei der TG 1859 Schwenningen – ein Duell, das nach der knappen 13:14-Hinspielniederlage erneut Spannung verspricht.

Es spielten für den HB Kinzigtal:

Im Tor und im Feld: Sofie Heckhausen (3), Milena Zweigart (1)

Im Feld: Assel Al Arag, Enja Dieterle (2), Melina Hauer, Mila Hübner (7/1), Laila Grummt (1), Laura Kohler (1), Frida Linhoff (1), Emily Pflumm (4), Julia Müller (4), Jule Schneider

mJC-BOL TSV Altensteig – HBK 21:17 (13:8)

Leider konnten die Jungs der C-Jugend am vergangenen Samstag nicht an die tolle Leistung des Hinspiels anknüpfen, als man in der Sulzberghalle den Gegner im Griff hatte und einen tollen Sieg einfuhr. Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, leider setzte sich der TSV Altensteig nach 10 Minuten mit einem knappen Vorsprung von 3 Toren ab. Diesen Vorsprung konnte der HB Kinzigtal auch bis zum Ende der ersten Halbzeit nicht mehr drehen, und ging mit einem Rückstand von 13:8 in die Pause.

Den Vorteil, den sich die Heimmannschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, holte sich der HB Kinzigtal dank einer stärkeren zweiten Hälfte wieder teilweise zurück, drehte das Spiel aber im Endeffekt nicht mehr zu seinen Gunsten und verlor mit 21:17.

HB Kinzigtal: Felix Stumpp (6), Ben Kilgus (3), Luca Neumaier (3), Piet Schillinger (3), Timo Hallas (1), Benjamin Kilguß (1), Simon Andreas Armbruster, Georg King, Erik Stumpp, Rastin Zati Offizielle: Uwe Dieterle

wJB-BOL HBK – HSG Albstadt 18:23 (7:13)

Nach dem Sieg vergangener Woche, wollte man am frühen Samstag Nachmittag an der Leistung anknüpfen und den Gäste aus Albstadt Paroli bieten.

Zur frühen Anwurfzeit um 12:15 Uhr starteten die Kinzigtalerinnen etwas verschlafen in die Anfangsminuten und lag schnell mit 2:0 hinten. Danach konnte man sich bis zur 7. Minute auf ein 2:4 herankämpfen. Vorne konnte man sich schöne Aktionen herauspielen, scheiterte aber immer wieder an der guten Gästekeeperin. In der Abwehr fand man noch nicht den kompletten Zugriff, weshalb man mit einem Halbzeitstand von 7:13 in die Kabine gehen musste.

Nach der Halbzeit stand man in der Abwehr nun kompakter, konnte sich aber vorne gegen die starke und harte Gästeabwehr kaum durchsetzen. Am Ende zeigte die HBK nochmal Kampfgeist und stemmte sich gegen eine deutlichere Niederlage.

Hervorzuheben ist an diesem Tag unsere Torhüterin Leni Scheerer, welche einige super Paraden vorweisen konnte. Am nächsten Samstag findet das vorerst letzte Spiel gegen die SpVgg Mössingen in Alpirsbach statt.

HB Kinzigtal: Luise Harter (5), Lina Maria Wohriska (4), Lea Heinzelmann (3), Jasmin Schmider (3), Lydia Benz (1), Melina Benz (1), Selina Bianca Wohlgezogen (1), Liliana Antonella Faust, Selina Jessica Heizmann, Nora Müller, Leni Maria Luisa Scheerer, Lena Schiepe, Carlotta Weigold

mJB-BL HBK – TV St. Georgen 18:33 (8:13)

Einen schlechten Start in die Partie erwischten die Jungs der B-Jugend gegen die Gäste aus St. Georgen – schnell lag man 1:7 zurück nach zehn Minuten. Mit ein paar Umstellungen fand man dann aber eine Formation, die richtig

gut funktionierte und den Rückstand zur Pause gegen die körperlich deutlich überlegenen Gäste nicht weiter anwachsen ließ.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte man aber nicht mehr lange mithalten- die Fehleranzahl stieg und so wurde es leider am Ende doch noch deutlich.

HB Kinzigtal: Justin Marquardt (7), Benjamin Kilguß (4), Ben Kilgus (3), Felix Stumpp (2), Maximilian Bühler (1), Anton Fay (1), Simon Andreas Armbruster, Ruven Berger, Tom Kilgus, Georg King, Max Wohlfahrt
Offizielle: Sebastian Meier, Wladislaw Somow, Marco Schatz

wJA-OL HBK – Sport-Union Neckarsulm 37:36 (20:20) Die A weiblich der HBK gewinnt ein bis zur letzten Sekunde spannendes Oberligaspiel

Das Heimspiel am Nikolaustag gegen den Tabellennachbarn, die Sport Union Neckarsulm, begann für die Mädels sehr nervös. Damit ging es über ein 3:6 nach 5 Minuten zu einem 13:17 Vorsprung für die Gäste. Besonders in der Abwehr hatte man immer wieder Probleme mit dem schnellen Spiel und ließ so viele freie Würfe zu. Auch eine Auszeit konnte diesen Lauf der Sport Union nicht stoppen. Nach der ersten 20 Minuten stabilisierte sich die Abwehr, die HBK kam besser ins Spiel und kämpfte sich mit dem Tor von Paula Miller zum 20:20 zur Halbzeit wieder zurück.

Nach der Halbzeit begann die HBK leider mit einigen Fehlern im Spiel und lag schnell wieder mit 2 Toren zurück. Aber man kämpfte sich Tor um Tor zurück und ging dann sogar in der vierzigsten Minute 28:25 zum ersten Mal mit 3 Toren in Führung. Bei den folgenden Angriffen danach konnte aber die Chancen, auf 4 Tore wegzuziehen, nicht genutzt werden. In diesem intensiven und schnellen Spiel war an diesem Abend nichts sicher. Mit einem 6:1 Lauf spielten sich die Gäste wieder eine 2 Tore Führung zum 30:32 heraus. Mit diesem 2 Torerückstand ging es dann auch in die letzten 5 Minuten. Aber Abschreiben braucht man unsere Mädels dieses Jahr nicht. Ähnlich wie in Bietigheim behielt die Mannschaft die Nerven und konnte durch ein Tor von Jasmin Schmider in der 58 Minute wieder mit 36:35 in Führung gehen. Die Gäste konnten nochmal ausgleichen. Aber mit 7 Sekunden auf der Uhr konnte die HBK mit einer Timeout sich nochmals für einen letzten Angriff zum Sieg besprechen. Dieser wurde mit einem Siebenmeterpfiff der Unparteiischen beendet. Den fälligen Strafwurf verwandelte Eva Kilguß zum viel umjubelten 37:36 Siegtreffer.

Im Tor spielten: Yeimy Regalado Santana

Im Feld spielten Eva Kilguß (19), Paula Miller (7), Svenja Kilguß (3), Susanna Uygün (3), Jasmin Schmider (2), Milea Spörl (2), Magdalena Weigold (1), Lydia Benz, Carlotta Weigold



mJA-BOL HBK – HK Ostdorf/Geislingen 22:30 (12:15)

22:30 Heimmiederlage gegen Geislingen-Ostdorf

Am vergangenen Samstag spielten die HBK A-Jugend zuhause gegen die SG Geislingen-Ostdorf. Nach der sehr deutlichen Hinspiel-Niederlage mit über 20 Toren, war zuhause Wiedergutmachung angesagt. Das gelang dem Team auf jeden Fall, trotz zwischenzeitlichem 6- Tore- Rückstand konnte man zur Halbzeit wieder auf 3 Tore aufschließen beim Stand von 12:15 aus Sicht der Heimmannschaft. Es war immer wieder Jonas Schmider, der die Mannschaft in der Offensive im Spiel hielt, ansonsten tat man sich aus dem Rückraum schwer, Treffer zu erzielen und von Außen und am Kreis blieb unter dem Strich einfach zu viel liegen. Trotzdem gab das Team nie auf bis zum Endstand von 22:30. Etwas schade am Ende der deutliche Ausgang, denn mit einer guten Leistung wäre mehr drin gewesen.

Es spielten:

Luis Redlich (Tor), Ben Harter (5), Philipp Heinzelmann, Christoph Kernberger (5), Jonas Schmider (9), Tom Kilgus (1), Simon Knödler (1), Anton Fay und Michel Frey (1).

F-OL HBK – VfL Waiblingen Handball 2 22:35 (9:17)

KLARE HEIMNIEDERLAGE GEGEN EFFIZIENTEN VFL WAIBLINGEN 2 – HB KINZIGTAL WEITER AUF PUNKTE-JAGD

Schiltach. Der HB Kinzigtal hat am Sonntag eine deutliche Heimmiederlage hinnehmen müssen. Gegen den stark aufspielenden VfL Waiblingen Handball unterlag die Mannschaft in der Frauen-Oberliga Staffel 2 mit 22:35 (9:17).

Die Gastgeberinnen erwischten einen schwierigen Start: Waiblingen legte bereits in den ersten Minuten eine beeindruckende Serie von sechs Toren in Folge hin und setzte sich früh ab. Erst in der 13. Minute gelang es Pia Weichenhein, den Lauf der Gäste zum 2:6 zu unterbrechen. Der HB kämpfte sich zwar immer wieder in aussichtsreiche Positionen, verfehlten es aber das Tor zu treffen. Die Abwehrreihe des HBK ließ einiges zu wünschen übrig. Zu oft gelangten die Gäste aus Waiblingen frei vors Tor und nutzen ihre Chancen gnadenlos. Dadurch musste der HBK zur Halbzeit einen Rückstand von 9:17 hinnehmen.

Zwar konnte der HBK mit mehr Energie in die zweite Hälfte starten, aber auch die Gegnerinnen ließen nicht nach. Der HBK hielt kämpferisch dagegen, fand aber nicht die nötige Konstanz, um den Rückstand verkürzen zu können. Jedoch gelang es den Gastgeberinnen sich für die nächsten 15 Minuten einen ordentlichen Schlagabtausch zu liefern. Dann verließen den HBK so langsam die Kräfte. Erneute Ballverluste münzten die Gegnerinnen durch ein gutes Tempospiel in Tore um.

Mit der dritten Niederlage in Folge bleibt der HB Kinzigtal in der Tabelle unter Druck. Bereits am kommenden Sonntag bietet sich jedoch die Chance zur Wiedergutmachung: Um 18 Uhr reist die Mannschaft zur HSG Bargau/Bettingen. Der HB Kinzigtal wird nun alles daransetzen, die Trainingswoche zu nutzen, um kommende Woche wieder zu punkten und den Negativlauf zu stoppen.

Für den HBK spielten:

Vanessa Paul (6), Pia Weichenhein (5), Charline Maier (4), Mila Elger (3), Eva Kilguß (2), Svenja Kilguß (2), Lena Armbruster, Celine Haas, Paula Miller, Lara Mohrlok, Fanny Müller, Romy Scheerer, Jana Spörl, Leona Vollmer, Pauline Weiß

M-BOL HBK – TV St. Georgen 26:30 (17:18)

Tabellenführer lange Zeit Paroli geboten

Am Sonntagabend war alles angerichtet für ein spannendes Derby zwischen der HB Kinzigtal und dem TV St. Georgen. Vor dem Spiel der Herren war die Halle bereits durch den Besuch des Nikolauses für die Jugend der HB Kinzigtal gut besucht und auch die Gäste aus St. Georgen

hatten eine große Schar an Besuchern mitgebracht. Auf dem Papier war die Favoritenrolle klar verteilt: während die HB Kinzigtal mit 7:11 Punkten auf den unteren Rängen der Tabelle eingeordnet ist, glänzt der TV St. Georgen verlustpunktfrei auf Tabellenplatz. Doch Derbies schreiben in der Regel ihre eigenen Gesetze.

Ersten Minuten gehören den Gästen

Allerdings gehörten die ersten Minuten des Spieles ganz klar den Gästen aus St. Georgen. Mit einem extremen Tempohandball wurde die Heimmannschaft regelrecht überrannt. Und so stand es nach 7. Minuten bereits 3:7 für den Favoriten und die Trainer Timo Armbruster und Jürgen Wöhrle waren zu einer ersten Auszeit gezwungen. Nach der Auszeit verbesserte sich das Rückzugsverhalten und das Tempospiel der Gäste wurde frühzeitiger unterbunden. Auch stabilisierte sich das Abwehrspiel und so konnte man sich langsam wieder herantasten. Beim Spielstand von 12:12 war der Ausgleich wieder hergestellt und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Vor allem Nico Göttmann mit 8 Toren verhalf an diesem Tag der HB Kinzigtal mit einfachen Toren aus dem Rückraum zu mehr Durchschlagskraft im Angriff. Mit einem Tor Rückstand ging es beim 17:18 in die Halbzeitpause.

Zweite Halbzeit bleibt spannend

Die zweite Halbzeit blieb dann lange spannend und keine Mannschaft konnte sich in den ersten 20 Minuten erfolgreich absetzen. Beide Abwehrreihen hatten sich etwas gefestigt, so dass die zweite Hälfte torärmer als die erste Halbzeit enden sollte. Leider schlichen sich bei der Heimmannschaft nun wieder Probleme beim Abschluss ein. Mitte der zweiten Hälfte hatte man mehrere Möglichkeiten auf 2-3 Tore wegzuziehen. Doch man scheiterte nun zu oft am in dieser Phase besser agierenden Torhüter der Gastmannschaft David Bublies. So war es am Ende der Favorit, der die Fehler der gegnerischen Mannschaft besser auszunutzen wusste und vorentscheidend mit 2 Toren in Führung ging. Am Schluss gewann St. Georgen verdient mit 26:30 Toren, da sie vor allem in der Schlussphase etwas abgezockter agierten, als die noch junge Truppe der HB Kinzigtal. Trotzdem war man im Lager der HB Kinzigtal mit der gezeigten Leistung hochzufrieden und hofft diese nun auch in anderen, wichtigen Spielen auf das Parkett zu bekommen.

HB Kinzigtal: Nico Göttmann (8), Jakob Kilguß (7), Jonas Hennig (5), Patrick Spinner (3), Yannik Bessei (1), Ben Harter (1), Kai Lehr (1), Lukas Bühler, Lukas Bühler, Sebastian Götz, Dominik Jurczyk, Sebastian Meier, Luis Redlich, Janik Rombach Offizielle: Timo Armbruster, Jürgen Wöhrle

M-BL

SG AmmerGäu 3 – HBK 2

30:19 (18:8)

Nikolausfeier beim Heimspieltag des Handball Kinzigtal

Am vergangenen Sonntag stand beim Heimspieltag des Handball Kinzigtal nicht nur der Sport im Mittelpunkt, sondern vor allem das lebendige Vereinsleben. Die männliche B-Jugend, die Damenmannschaft sowie die Herren 1 bestritten ihre Spiele im Rahmen einer stimmungsvollen Nikolausfeier. Auch wenn sportlich leider keine Punkte geholt werden konnten, punktete der Verein dafür mit Herz, Gemeinschaft und einer tollen Atmosphäre.

Neben den teils spannenden Spielen gab es für die kleinen Gäste einen kleinen Bewegungsparcours, eine Malecke sowie Kinderschminken, was bei den jüngsten Besuchern für strahlende Augen sorgte. Ein kleines Weihnachtsdorf sorgte für das leibliche Wohl der Gäste. Für weitere Leckereien sorgten die C-Mädels mit frisch gebackenen Waffeln mit verschiedenen Toppings wie Apfelmus, Nutella und vielem mehr.

Ein besonderes Highlight war der traditionelle Besuch des Nikolaus. Mit Charme und Humor berichtete er über jede einzelne Mannschaft, lobte Fleiß, Teamgeist und den starken Zusammenhalt im Verein. Dabei sprach er auch offen die Trainingsbeteiligung an, die in manchen Teams noch Luft nach oben hat.

Die Tribüne war voll besetzt, die Stimmung ausgelassen – ein echtes Fest für die ganze Handballfamilie. Von den kleinsten Handballkindern über Eltern bis hin zu den Großeltern zeigte sich eindrucksvoll, was Vereinsleben ausmacht: Zusammenhalt, Engagement und Freude am Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Heimspieltag möglich gemacht haben.



Ausblick auf die Spiele des kommenden Wochenendes:

Heimspiele am Samstag, den 13.12.2025 in der Sporthalle Sulzberg, Alpirsbach:

11:00/11:30 Uhr	gemJE	HBK- SG Dunningen/Schramberg 2
13:00/13:30/14:50 Uhr	wJE-Kombi	HBK- Spvgg Mössingen
16:00 Uhr	wJB-BOL	HBK- Spvgg Mössingen

Auswärtsspiel am Samstag, den 13.12.2025:

18:00 Uhr	M-BOL	VfL Nagold – HBK in der Bächlenhalle in Nagold
-----------	-------	--

Auswärtsspiele am Sonntag, den 14.12.2025:

11:00/11:30/12:30 Uhr	gemJF	TV St. Georgen 2 – HBK 2 und HBK - SG Dunningen/Schramberg 2, jeweils in der Rossbergsporthalle St. Georgen
11:30 Uhr	gemJD-BL	VfL Nagold – HBK (Bächlenhalle Nagold)
13:00 Uhr	mJA-BOL	SG AmmerGäu 2 – HBK in der Sporthalle am Alemannenweg in Ammerbuch-Entringen
13:00 Uhr	mJB-BL	VfL Nagold – HBK (Bächlenhalle Nagold)
13:00 Uhr	wJD-BL	TG 1859 Schwenningen – HBK in der Deutenberghalle 2 in Schwenningen
16:10 Uhr	wJA-OL	SG Schozach-Bottwartal – HBK in der Langhanshalle in Beilstein
18:00 Uhr	F-OL	HSG Bargau/Bettringen – HBK in der FEIN-Halle in Schwäbisch-Gmünd-Bargau



In dicke Jacken und Decken eingehüllt, genossen diese nicht nur die Mandeln, sondern auch Glühwein, Punsch, frische Waffeln und Schupfnudeln, beobachteten, wie der Küchenchef der Einrichtung Raclettekäse schmolz und auf frisches Brot verteilte, und flanierten mit Hilfe von Rollatoren und Rollstühlen oder in Begleitung ihrer Angehörigen zu Fuß entlang der schönen Verkaufsstände durch die angelegten Wege im Garten. So manches kunstvolle und handgefertigte Weihnachtsgeschenk wanderte über die Theken der Marktstände.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Viele Besuchende beim ersten SGS-Weihnachtsmarkt

„Sie riechen ganz lecker nach gebrannten Mandeln“, stellte ein Polizist fest, als er eine Mitarbeiterin der Sozialgemeinschaft Schiltach /Schenkenzell e.V. am Donnerstagabend auf ihrem Nachhauseweg im Rahmen einer Verkehrskontrolle in Schiltach anhielt. Kein Wunder: Sie hatte bis in den Abend die süßen Kerne beim ersten öffentlichen Weihnachtsmarkt der SGS frisch geröstet und lockte mit dem weihnachtlichen Duft die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus in den Garten vor dem Pflegeheim.

Vor allem aber genossen die Besucherinnen und Besucher die unzähligen Lichter und thematischen Lichtinseln mit Rentieren, Wichteln, Schnee- und Weihnachtsmännern, den großen, geschmückten Christbaum unter einem riesigen Weihnachtsstern vor dem Eingang zum Pflegeheim und den Trubel ums Haus und im weihnachtlich ausgeleuchteten Foyer und im Schlossbergsaal des Gebäudes. Viele Freunde des Pflegeunternehmens und auch fremde Besucher nutzten die Gelegenheit, nach Feierabend über den stimmungsvollen, kleinen Weihnachtsmarkt des Pflegeheims zu flanieren.



Gerne blieben sie im hauseigenen Café „Am Schlossberg“ sitzen, kamen mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims ins Gespräch oder machten im Fotosetting vor weihnachtlicher Kulisse Familienfotos mit Nikolaus und Knecht Ruprecht, das gleich ausgedruckt wurde. Überall hörte man Weihnachtsmusik aus den Lautsprechern. Gegen Abend sogar live von den „K(r)ampfmusikern“ - der Fasnachtsabordnung der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach. Diesmal spielten sie keine Partyhits, sondern stimmungsvolle Weihnachtslieder, was beim Publikum sehr gut ankam.

„Die Atmosphäre war besonders schön und ein Erlebnis für die Pflegeheimbewohnerinnen und Bewohner. Ohne das Engagement unserer Mitarbeitenden hätten wir das gar nicht stemmen können. Ihnen und auch den Musikern gilt mein Dank. Ich fand's richtig klasse. Schön war auch, dass so viele Gäste kamen, die sonst wenig Berührung mit der Sozialgemeinschaft haben. Das verbindet uns als Menschen und verwurzelt bis tief in unsere Gemeinde hinein“, resümierte Uli Eßlinger, Geschäftsführender Leiter der SGS, nach Ende des SGS-Weihnachtsmarktes.

Chor probt im Wohnzimmer des Pflegeheims

Der Kirchenchor Schiltach/ Schenkenzell hatte in der vergangenen Woche seinen Probenabend in den Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses verlegt. Das Publikum aus dem Pflegeheim besetzte schnell die Plätze dort, um den Einblick in die Chorarbeit der Sängerinnen und Sänger nicht zu verpassen und ganz nebenbei auch ein kleines Konzert genießen zu dürfen.



Die Seniorinnen und Senioren des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus lauschten und beobachteten interessiert der Kirchenchorarbeit.

Bekannte Melodien klangen durch den Saal und so mancher Zuhörende sang textsicher mit auch ohne Aufforderung durch den musikalischen Leiter Andreas Müller. Der Chor brachte eine besondere Atmosphäre in den ohnehin bereits weihnachtlich geschmückten Schlossbergsaal.

Nach der Probe saßen die Schiltacher und Schenkenzeller Chormitglieder noch gerne bei Bier und Saftschorle zusammen und kamen ins Gespräch zum Wiedersehen von Freunden und vormaligen Nachbarn der Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims.

Die Idee, Proben von Kapellen, musikalischen Ensembles und Chören ins Pflegeheim zu verlegen, kam vor zwei Jahren vom Mitarbeiterinnen-Team der Betreuungsassistentinnen der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell. Denn vielen Bewohnerinnen und Bewohnern des Gottlob-Freithaler-Hauses ist es aus körperlichen Gründen nicht

mehr möglich Veranstaltungen außer Haus zu besuchen. Deshalb stieß die Idee bei den jeweiligen Leitern der Gruppen und den Musizierenden auf offene Ohren. Bislang gab's mindestens zehn Probenabende unterschiedlichster musizierender Gruppen, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Gottlob-Freithaler-Hauses gerne miterlebt wurden.

Die SGS bedankt sich herzlich im Namen der Pflegeheimbewohnenden für die Bereitschaft, Proben und die nötige Ausstattung dafür ins Gottlob-Freithaler-Haus zu verlegen und den Seniorinnen und Senioren damit eine große Freude zu bereiten, die sie ohne diese Bereitschaft nicht erfahren könnten.

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 17.12.2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: 07831/9669-0.

Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung in Oberwolfach



Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am 25.04.2026 beim Landratsamt Offenburg statt. Als Grundlage für diese Prüfung führt der Angelverein Oberwolfach e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. vom 13.03 bis 17.04.2026 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Der Lehrgang umfasst folgende Sachgebiete: Allgemeine und spezielle Fischkunde,

Gewässerökologie und Fischhege, Geräte- und Gesetzkunde.

Der Lehrgang findet freitags von 18.00-21.00 Uhr und samstags von 9.00-15.00 Uhr in der Lachszucht, Gelbach 1a in 77709 Oberwolfach statt.

Neben vielen Tipps, Tricks und Lehrfilmen zeigen wir Ihnen an unserem Praxistag (ein Samstag, 8 Std.) die spezielle Knotenkunde, Gerätemontage, Angeltechniken, Wurfübungen, Wasserinsekten und Kleinfischarten im Fließgewässer und vieles mehr. Mit dem garantierten Praxistagplatz am 11.04 runden

wir mit der Versorgung und Verwertung von Fischen ab. Die Lehrgangsunterlagen werden bei Kursbeginn bestellt. Sie bieten einen hervorragenden Lehrstoff, um die umfangreiche Vorbereitung zu unterstützen.

Info und Anmeldung zum Kurs Oberwolfach (Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt) Meldeschluss: 28.02.2026 bei Wolfgang Welle, Weihermatte 2, 77709 Wolfach, Tel.07834/867872 ab 16.00 Uhr, E-Mail: (wolfgang-welle@t-online.de).



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Bekanntmachung

zur gemeinsamen Sitzung des Gemeinde- und Ortschaftsrates

am **Mittwoch, 17.12.2025 um 18:00 Uhr**
im Klassenzimmer rechts des Bürgerhauses

Tagesordnung Öffentlich

1. Antrag der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell auf weitere Förderung der Nachbarschaftshilfe
 2. Hundesteuer
 - 2.a) Anpassung der Hundesteuer ab dem Jahr 2026
 - 2.b) Befreiung von Hunden im Außenbereich
 3. Vorberatung und Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026
 4. Bekanntgaben
 5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Schenkenzell, 11.12.2025

gez.
Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Aus dem Ortschaftsrat

Bericht aus dem Ortschaftsrat Kaltbrunn

der 3. öffentlichen Sitzung
am **Montag, 24.11.2025**

Ortsvorsteher Stefan Maier eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates Kaltbrunn sowie mehrere Bürger.

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 17.11.2025 ordnungsgemäß eingeladen wurde;

2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 17.11.2025 ortsüblich bekannt gemacht wurde;
3. das Gremium beschlussfähig ist, da alle Mitglieder anwesend sind.

1 Bürgerfrageviertelstunde

Von einem anwesenden Zuhörer kam die Frage auf, wie der Sachstand der Brückensanierung im Bereich des Witticher Dörfle ist. Ortsvorsteher Maier verwies darauf, dass das Thema unter TOP 7 noch zur Sprache kommen wird.

2 Vorberatung des Haushalts 2026

In den letzten Wochen wurden die Zahlen für die Haushaltsplanung 2026 berechnet und zusammengetragen. Auch wenn noch nicht alle Zahlen vorliegen, zeichnet sich ab, dass der Haushaltsausgleich, wie in vielen Kommunen, nicht erreicht werden kann. Nach aktuellem Stand verbleibt auch nach Abzug der zahlungsunwirksamen Posten (Abschreibungen, Auflösungen) ein Zahlungsmittelbedarf. Es werden daher keine Mittel aus dem Ergebnis-Haushalt zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung stehen.

Folgende Einzelposten sind bislang im Ergebnishaushalt vorgesehen, die die Ortschaft Kaltbrunn betreffen:

- Feuerwehrgerätehaus Vortal

Hier findet am 25.11.2025 ein Termin mit einem Dienstleister statt, um die Vorgehensweise zu besprechen. Danach werden die notwendigen Mittel in den Haushaltsplan 2026 aufgenommen.

- Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnisse für die Kläranlagen Kaltbrunn und Wittichen 20.000 €
 - Unterhaltung der Kläranlagen und Abwasserpumpwerke, u.a. Wartung der Gebläse der Kläranlagen in Kaltbrunn und Wittichen, Überarbeitung des Schaltplans der Kläranlage Wittichen 12.000 €
 - Sanierung eines Kanalschachtes im Vortal (Kreuzungsbereich Richtung Wittichen) 1.000 €
 - Straßenunterhaltung 60.000 €
 - Brückenunterhaltung 15.000 €
- Zudem ist folgende Investitionsmaßnahme geplant:
- Sanierung von zwei Brücken im Heubach 55.000 €

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Bis 01.03. Winterpause!
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
Dezember	12. 27.	27.	19.	20.	20.			

Beratung:

Bürgermeister Heinzelmann ging auch noch in der Gesamtheit auf den Haushalt der Gemeinde für das kommende Jahr ein. Trotz knapper Finanzmittel werde man versuchen, einiges an Projekten umzusetzen und durch Instandhaltung- und Ertüchtigungsmaßnahmen weiterhin solide die Infrastruktur innerhalb der Gemeinde zu unterhalten.

Die Ausführungen wurden durch das Gremium zur Kenntnis genommen. In der gemeinsamen Sitzung im Dezember soll der Haushalt dann verabschiedet werden.

Beschluss: Kenntnisnahme**3 Möglichkeiten zur Erweiterung der Bestattungsformen auf den Friedhöfen in Kaltbrunn und Wittichen**

In der letzten Zeit kam aus der Bürgerschaft u. a. die Frage auf, ob und inwieweit auf den Friedhöfen Kaltbrunn und Wittichen die möglichen Bestattungsformen erweitert werden können. Derzeit können auf den Friedhöfen Wittichen und Kaltbrunn herkömmliche Erd- und Urnenbestattungen durchgeführt werden. Baumbestattungen scheiden von vornherein aus, da diese laut Nutzungsvereinbarung der Gemeinde und der Friedwald GmbH nur im Friedwald möglich sind.

Auf dem Friedhof in Schenkenzell gibt es neben den klassischen Erd- und Urnengräbern noch die neuen Grünflächengräber (als Erd- oder Urnengräber) und die Möglichkeit, in den Urnenwänden bestattet zu werden.

Auf dem Friedhof Wittichen sind generell Grünflächengräber und Urnenwand/Stelen denkbar. Gerade der vordere Bereich in Richtung des ehemaligen Gasthauses Klösterle würde die Bedingungen für Grünflächengräber hergeben.

In Kaltbrunn bietet sich die untere Reihe Richtung Bach, die derzeit nicht mit Erdgräbern belegt werden darf, für Urnenstelen an. Grünflächengräber sind schwierig zu gestalten, da derzeit eine durchgängige freie Reihe fehlt.

Es gilt grundsätzlich zu entscheiden, ob weitere Bestattungsformen eingeführt werden sollen oder nicht. Bei einer positiven Entscheidung wird die Verwaltung überlegen und prüfen, in welchen Bereichen auf den Friedhöfen welche Bestattungsformen eingerichtet werden können. Diese werden dann wieder im Ortschaftsrat und im Gemeinderat vorgestellt.

Beratung:

Anhand von Bildern des Schenkenzeller Friedhofs stellte Ortsvorsteher Maier die Grünflächengräber vor. Auch von dem Witticher und Kaltbrunner Friedhof wurde die jetzige Situation anhand aktueller Bilder gezeigt und es entwickelte sich eine lebhaft Diskussion mit Argumenten und Möglichkeiten für eine Erweiterung der Bestattungsformen. Auch Wortmeldungen von den Zuhörern wurden zugelassen. Auf dem Witticher Friedhof ist die Platzsituation definitiv eine andere als in Kaltbrunn. Erschwerend kommt hinzu, dass auf dem Kaltbrunner Friedhof die unterste Grabreihe Richtung Bach zwar vom Platz her gut geeignet wäre, diese allerdings nicht mehr belegt wird, da das Grundwasser zu sehr auf die Gräber einwirkt und sich so negativ auf den Verwesungsprozess auswirkt.

Das vor Jahren eingeführte Angebot der Erdurnenbestattungen wurde auch schon mehrfach in Anspruch genommen. Beim Aufstellen von Urnenwänden wurde die Möglichkeit von Urnenstelen angesprochen. Diese sind vom Platzbedarf sehr sparsam, einfach aufzustellen und es müsste keine große Kapazität vorgehalten werden, da

es bereits Stelen ab 2 Urnengräbern gibt. Hierzu sei aber auch erwähnt, dass es bislang keine Anfragen nach einer Bestattung in einer Urnenwand auf den Kaltbrunner und Witticher Friedhöfen gab.

Die Möglichkeit, wie sie in anderen Kommunen durchaus angeboten wird, die Urnen um einen Baum, in der Wiese oder einem Beet zu bestatten, wird aus Gründen des vorhandenen Friedwaldes auf dem Roßberg nicht angeboten. Ein Vorschlag aus der Bevölkerung, (Urnen-) Bestattungen u.a. um einen großen Findling durchzuführen und am Stein selbst die Namen der Verstorbenen anzubringen, fand im Gremium Anklang.

Beschluss:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, mögliche Alternativen für weitere Bestattungsformen zu prüfen und vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4 Landschaftsoffenhaltung im Kaltbrunner Tal - Rückblick auf das Jahr 2025

Auch in diesem Jahr waren alle Beteiligten in der Landschaftspflege und Offenhaltung wieder vollumfänglich gefordert. Rückblickend kann gesagt werden, dass alle zusammen in unseren Tälern wieder eine sehr gute Arbeit geleistet haben. Deshalb ist es mir wichtig, allen zu danken für diese nicht selbstverständliche und oft sehr herausfordernde Arbeit, nicht zuletzt wegen der Topografie und den teilweise schwierigen örtlichen Bodenbeschaffenheiten.

Das Verhältnis zu unserem Tierhalter im Tal hat sich in diesem Jahr nicht geändert. Das Ergebnis der Beweidung sehe ich als in Ordnung an. Die Zaunpflege und die daraus resultierende Hütensicherheit hat definitiv unter dem Ausstieg der Ehrenamtlichen als Helfer gelitten. Schlussendlich liegt es aber in den Händen des Bewirtschafters, inwieweit er seine Zäune pflegt und instand hält.

Im Bereich Hinter-Kaltbrunn wird sich bei der Beweidung (bislang durch Kühe) eine Änderung ergeben. Der bisherige Bewirtschafter möchte sich von den Flächen zurückziehen. Ein potenzieller Nachfolger ist bereits gefunden und es findet zeitnah ein Termin statt, um die aktuelle Lage zu besprechen. Eine Beweidung durch Kühe soll es nicht mehr geben, sondern es ist ein Umstieg auf Ziegen geplant. Inwieweit wir uns als Dorfgemeinschaft mit einbringen und evtl. dann auch schon etwas weiter auf die Flächen u.a. im Witticher Tal vorausschauen, möchte ich frühzeitig abklären.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch gerne nochmal eine mögliche Vereinsgründung ins Spiel bringen. Darauf werde ich in der Sitzung noch näher eingehen.

Beratung:

In der Sitzung berichtete Maier von dem Termin aus der Sitzungsvorlage, der in Hinter-Kaltbrunn am Vormittag des Sitzungstages stattfand. Aktuell gäbe es für eine Folgebewirtschaftung noch einiges abzuklären. Vor allem, weil der Interessent ein Großteil der Flächen gerne als Mahdfläche zur Grünfüttertergewinnung nutzen würde. Ob und wie dies vonstattengehen kann, muss noch geklärt werden. Zumal die Tierbeweidung ihre Spuren hinterlassen hat und die Topografie der Flächen sowie die Zugänglichkeit nicht sonderlich gut sind.

Eine Ausweitung bzw. einen möglichen Nutzen für weitere Weideflächen an anderen Stellen im Kaltbrunner oder Witticher Tal, ist aktuell nicht vorgesehen, da der Tierbestand aufgrund der Tätigkeit im Nebenerwerb auch nicht erhöht werden soll. Sobald es neue Einwickelungen gibt, wird es eine Info geben.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunkts sprach der Vorsitzende auch eine schon länger gehegte Überlegung an, die umso mehr an Wichtigkeit gewonnen hat und im nächsten Frühjahr umgesetzt werden soll, nämlich die Gründung eines Vereines. Die aktuelle lose Struktur der gegründeten „Zaubauer“ mit ihren knapp 30 Arbeitskräften soll verfestigt werden, um sie auch zukunftsfähig zu machen. Wohl wissend, dass eine Vereinsgründung und auch das Betreiben eines solchen mit (Mehr-) Arbeit verbunden ist, sollen auch die Vorteile abgewogen werden. Sei es beispielsweise bei der Möglichkeit in bzw. an Förderprogramme zu kommen, was im losen Verbund bislang nicht möglich ist. Auch die Haftungs- und Versicherungsfrage bspw. bei Unfällen im Arbeitseinsatz oder bei beschädigtem (Fremd-) Eigentum wäre einfacher und klarer in eine Vereinsstruktur einzubringen. Auch das Übertragen in die kommende Generation sei in einer Vereinsstruktur besser zu leisten als ohne. Maier führte zudem aus, dass es sich bei dem Verein keinesfalls um einen reinen Landschaftsoffenhaltungsverein handeln soll, sondern auch die heimatliche und historische Komponente mit einfließen soll. So wäre der Gedanke dahingehend, einen gemeinnützigen „Verein zum Erhalt der Heimat- und Landschaftspflege“ zu gründen. Ein Presseartikel soll diesbezüglich auch noch folgen, um das Thema in die Bevölkerung zu tragen. Das Gremium nahm den Vorschlag positiv auf.

5 Ertüchtigung des Klostermuseums - Sachstand zum LEADER-Projekt

Unser LEADER-Projekt im Regionalbudget, die Ertüchtigung des Klostermuseums in Wittichen, ist aktuell noch voll im Gange. Insgesamt gibt es vier Bereiche, die im Projekt abgearbeitet werden sollen:

1. Elektroarbeiten
2. Schreinerarbeiten
3. Warnmarkierungen zum Anbringen an höhenkritischen Stellen
4. Ehrenamtliche Unterstützung

Die Elektroarbeiten sind bereits abgeschlossen, die Warnmarkierungen sind da und werden noch angebracht und auch die ehrenamtliche Unterstützung wurde schon in Anspruch genommen. Aufgrund der Tatsache, dass die Arbeiten nicht alle zeitgleich durchgeführt werden konnten, habe ich eine Projektverlängerung beantragt und diese wurde auch bewilligt. Bis Ende November muss jedoch alles fertig sein, um fristgerecht den Auszahlungsantrag stellen zu können. Zusätzlich haben sich noch einige positive Nebenentwicklungen ergeben. Nach dem Ausräumen haben sich spontan zwei Helfer bereit erklärt, den Eingangsbereich einmal komplett zu streichen und die Sockel aufgrund von Feuchtigkeitsschäden neu zu gipsen. Dann wurde aus einem zurückliegenden Auftrag der Kirche zufälligerweise auch noch die Eingangstüre neu gestrichen. Das Dachgeschoss ist bereits einmal durchgeputzt und für die ausgestellten Trachten hat sich ebenfalls jemand bereit erklärt, diese in eine ordentliche Aufstellung zu bringen. Sobald der Schreiner mit seinem Gewerk fertig ist und die Malerarbeiten beendet sind, werden wir alles noch einmal durchputzen. Über den Winter werde ich noch versuchen, mit einer besseren Beschriftung der ausgestellten Gegenstände zu beginnen sowie mit dem Archivar des F.F. Archiv aus Donaueschingen eine persönliche Begehung zu machen. Zudem soll außen am Museum eine Tafel angebracht werden, die neben den wichtigsten Informationen zum Museum auch die Öffnungszeiten und die Kontaktdaten, um Führungen zu buchen, enthält.

Die neue Beleuchtung ist ein toller Fortschritt und wertet das Museum richtig auf. Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, können wir uns das Ganze einmal anschauen. Auch die Zusammenarbeit mit der Kirche funktioniert hervorragend.

Beratung:

Ortsvorsteher Maier ging in der Sitzung nochmal kurz die Vorlage durch und bedankte sich nochmal bei allen Helfern, vor allem weil auch einige in der Sitzung anwesend waren.

6 Bekanntgaben

-Keine-

7 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Maier bedankt sich bei allen Helfern, die im September beim Roßbergfest mitgeholfen haben. Nur durch die Vielzahl der Helfer war es überhaupt möglich, so etwas auf die Beine zu stellen. Die Resonanz der Besucher war durchweg positiv.
- Die in der Bürgerfrageviertelstunde thematisierte Brücke in der Witticher Ortsdurchfahrt, welche sich aktuell in der Sanierung befindet, wurde nochmals aufgegriffen. Der aktuelle Stand ist, dass man an einer Lösung dran ist, um die Bauarbeiten noch dieses Jahr abzuschließen. Da das aktuell mit der Ausführung beauftragte Unternehmen nicht mehr greifbar ist, wurden bereits alternative Wege gesucht, damit es zügig vorwärtsggeht.
- Ortsvorsteher Maier ging auf die Hangsicherungsmaßnahmen am Burgfelsen, sowohl im Witticher als auch im Kaltbrunner Tal ein. Er stellte den aktuellen Bauzeitenplan vor. Dieser sieht vor, dass im Januar/Februar 2026 die Ausschreibung versandt wird, im März dann die Prüfung und Auftragsvergabe folgen und der Bauzeitraum zwischen April und Ende Oktober 2026 liegen soll. Es ist auf jeden Fall mit einer Ampelregelung zu rechnen. Beabsichtigt ist, mit dem Landratsamt eng in Kontakt zu bleiben, um die Einschränkungen für die Bevölkerung und den Verkehr möglichst gering zu halten.
- Ein Ortschaftsratsrat brachte nochmal die im Jahr 2027 anstehende 900-Jahr-Feier von Kaltbrunn hervor. Gleichzeitig wurden einige Vorschläge gemacht, was und in welcher Ausführung das Jubiläumsjahr begangen werden kann. Bspw. könnte eine Sternwanderung durchgeführt werden, die sich rund um das Kaltbrunner Tal ausführen lässt und einen Abschluss im Bereich des Sportplatzes vorsieht. Maier pflichtete bei, dass es wichtig ist, frühzeitig mit der Planung zu beginnen.
- Eine weitere Wortmeldung bezog sich auf zwei Begebenheiten im Neubaugebiet Schulwiese. Zum einen wurde darum gebeten, den noch verfügbaren Bauplatz im Bereich des Gittermastes einmal im Jahr zu mähen. Des Weiteren wurde beanstandet, dass eine Straßenlaterne im vordersten Bereich noch ausständig sei. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, dies zu prüfen und Weiteres zu veranlassen.
- Ein Thema war noch die Beleuchtung im rechten Torbogen bei bzw. nach Veranstaltungen im Klostersaal. Dort sei es sehr dunkel und aufgrund der Sandsteintreppen bzw. der Absätze auch gefährlich zu laufen. Maier gab an, dass sich im Bereich der dortigen Toilette ein Licht befinden würde, welches allerdings einzeln schaltbar ist und nicht auf Bewegung oder mit den anderen Lampen um das Kloster angeht. Dies müsse dann bei Veranstaltungen aktiv eingeschaltet werden. Evtl. besteht die Möglichkeit, das Leuchtmittel in seiner Stärke zu erhöhen und somit eine homogenere Ausleuchtung zu erreichen.

gez. Maier
-Ortsvorsteher-

Amtlicher Teil



Die Gemeinde Schenkenzell (ca. 1.800 Einwohner) sucht zum 01.03.2026 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für die Reinigung des Bürgerhauses, der Turn- und Festhalle und des Bauhofs. Zum Aufgabengebiet gehört als Krankheits- oder Urlaubsvertretung auch die Reinigung im Rathaus.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit einer Wochenarbeitszeit von ca. 10,0 Stunden, bei Bedarf (z. B. nach Veranstaltungen) können auch mehr Stunden anfallen. Die Arbeiten können innerhalb der Wochenarbeitszeit flexibel eingeteilt werden, die Reinigung sollte vorwiegend vormittags erfolgen. Eine Aufteilung der Tätigkeiten und Stunden auf mehrere Personen ist möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 18.12.2025 an das Bürgermeisteramt Schenkenzell, Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell oder per E-Mail an susanne.augsburger@schenkenzell.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Augsburg unter 07836/9397-13 gerne zur Verfügung.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Dienstag, 20. Januar 2026**, findet ab **13.00 Uhr** im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Klaus Jacobs durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten. Zur Anmeldung sollten Sie bitte Ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten. Ebenfalls, warum Sie eine Rentenberatung wünschen.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch zur Beratung mit.

Christbaumverkauf



Wie alljährlich werden auch zu diesem Weihnachtsfest Christbäume verkauft.

Der Verkaufstermin in Schenkenzell ist: **Samstag, 13. Dezember 2025 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr beim Rathaus.**

Anpassung der Hundesteuer zum 01.01.2026

Die Gemeinde Schenkenzell beabsichtigt, die Hundesteuer zum 01.01.2026 anzupassen. Der Gemeinderat berät und beschließt darüber in seiner Sitzung am 17.12.2025. Die Bekanntmachung der Änderung der Hundesteuersatzung mit den neuen Steuersätzen erfolgt im ersten Mitteilungsblatt im neuen Jahr. Die Änderung gilt dann rückwirkend zum 01.01.2026.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Schenkenzell über Weihnachten und Neujahr

An folgenden Tagen bleibt das Rathaus Schenkenzell mit Tourist Info über Weihnachten und Neujahr geschlossen:

- Heiligabend
- Silvester
- Freitag, 02.01.2026 und Montag, 05.01.2026

Für Angelegenheiten des Standesamtes und der Landtagswahl am 08.03.2026 ist an beiden Tagen von 10:00 bis 12:00 Uhr eine telefonische Erreichbarkeit unter Tel. 07836-9397-13 gewährleistet (Notdienst).

Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen:

- Montag, 29.12.2025 von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
- Dienstag, 30.12.2025 von 8:00-12:00 Uhr.

Ab **Mittwoch, 07.01.2026** sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.



Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026.



Aus den Kindergärten

Der Nikolaus zu Besuch im Kindergarten St. Luitgard

Für große Begeisterung sorgte in diesem Jahr der Besuch des Nikolaus im Kindergarten. Die Kinder von St. Luitgard und St. Ulrich versammelten sich im Turnraum und überbrückten die Wartezeit mit einem Fingerspiel. Schon bevor er den Raum betrat, blickte er neugierig durch das Fenster, sehr zur Freude der Kinder. Daraufhin wurde er mit dem Lied „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus“ herzlichst begrüßt.



Der Nikolaus richtete liebevolle Worte an die Kinder und erzählte ihnen danach seine Geschichte. In seinem Jutesack hatte er selbstgebackene „Weckmänner“ dabei, die er an die Kinder verteilte. Als Dank sangen die Kinder das traditionelle Lied „Lasst uns froh und munter sein“, begleitet von Erzieherin Petra, die für die musikalische Unter-

stützung sorgte. Später überreichten manche Kinder dem Nikolaus sogar kleine, selbstgemachte Geschenke. Zum Abschluss entstand ein gemeinsames Erinnerungsfoto mit dem Nikolaus, das diesen besonderen Tag festhielt. Ein herzlicher Dank gilt unserem Nikolaus Otto Fürst für seine großartige Darbietung.

Vereinsmitteilungen

Bergtal-Hexen Schenkenzell e. V.

Die Bergtal-Hexen Schenkenzell e.V. laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem stimmungsvollen Weihnachtshock ein!

Am 20. Dezember ab 17:30 Uhr beim Pavillon auf der Festwiese in Schenkenzell.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt Glühwein, Punsch, Bier, Grillwürste und Schupfnudeln (auch veg.).

Wir möchten gemeinsam ein paar gemütliche, vorweihnachtliche Stunden verbringen und freuen uns über jeden, der vorbeischaud.

Eure Bergtal-Hexen Schenkenzell e.V.



Die Adventszeit hat begonnen und in vielen Häusern stehen bereits die ersten Weihnachtsbäume. Doch auch die besinnliche Zeit endet und dann heißt es stets „Wohin mit dem Baum!“. In Schweden fliegen die Bäume einfach auf die Straße, in Schenkenzell können diese künftig am alten Sportplatz bei einem gemütlichen Glühwein oder einem Bier dem Feuer übergeben werden.

Verabschiedet euch gemeinsam mit uns in gemütlicher Runde von eurem Baum und startet in geselliger Runde ins neue Jahr. Für alle Besucher ist auch bei schlechtem Wetter genügend Platz, um im Trockenen „Ade“ zu sagen.

Wann: Freitag, 09.01.2026 ab 16 Uhr bei jedem Wetter

Wo: Alter Sportplatz Schenkenzell

Veranstalter: Förderverein Alter Sportplatz Schenkenzell e. V. (ASS)

Die Bäume können am Abend einfach mitgebracht werden oder ab dem 06.01.2026 am

Schwimmbadparkplatz an der gekennzeichneten Stelle abgelegt werden.



„Gemeinsam feiern, Neues ausprobieren“ – Vorsilvesterparty 2025 in Schenkenzell

Schenkenzell. Wer das alte Jahr nicht erst an Silvester verabschieden möchte, sollte sich den **30. Dezember** vormerken: Der Handball-Förderverein Schenkenzell e. V. lädt zur beliebten **Vorsilvesterparty** in die Festhalle ein. Ab **20 Uhr** öffnen sich die Türen, und bis **21 Uhr** gibt es den Eintritt zum **Schnäppchenpreis**

von **4,99 €**. Danach gilt der reguläre Preis von **9,99 €** – mit einer Besonderheit: **Ü40-Gäste dürfen freiwillig freien Eintritt genießen**. Wer jedoch trotzdem den HVS unterstützen möchte, die Jugend der HB Kinzigtal würde sich freuen!

„Wir wollten dieses Jahr etwas Neues wagen“, erklärt der Verein. **Das Eintrittskonzept wurde überdacht**, um die Party für alle Altersgruppen attraktiv zu machen. „Früh kommen lohnt sich – und wir sind gespannt, wie das neue Modell ankommt.“

Für die richtige Stimmung sorgt wie letztes Jahr, die **Live-Band „Projekt 0-600“**, die mit ihrem energiegeladenen



**Förderverein
Alter Sportplatz Schenkenzell e.V.**

Der ASS lädt ein:

Glühwein, heiße Rote und Weihnachtsbaum ade...

In Schweden sagt man Knut, in Schenkenzell zum zweiten Mal „Weihnachtsbaum ade“.

Sound den perfekten Rahmen für einen ausgelassenen Abend bietet. Die Party richtet sich an alle ab 16 Jahren, für jüngere gilt: **Muttizettel nicht vergessen**. Natürlich wird das **Jugendschutzgesetz** eingehalten.

Die Vorsilvesterparty ist mehr als nur ein Event – sie ist ein Treffpunkt für Freunde, Nachbarn und alle, die das Jahr gemeinsam ausklingen lassen wollen. Gute Musik, faire Preise und ein herzliches Miteinander: Das ist die Idee hinter dieser besonderen Nacht.



Doppelkonzert MV Schenkenzell - Abschluss unseres Jubiläumsjahres

Mit einem wunderbaren Konzertabend, einem großartigen Publikum und vielen unvergesslichen Momenten geht unser Jubiläumsjahr nun zu Ende. Ein Jahr voller Musik, Begegnungen, Emotionen und Gemeinschaft liegt hinter uns – und wir blicken voller Dankbarkeit darauf zurück.

Ein großes Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern der Tombolagewinne. Dank eurer Unterstützung konnten wir eine vielfältige und beliebte Tombola anbieten, die zur guten Stimmung und zum Erfolg des Abends beigetragen hat.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei den Kobalt Hexen für die hervorragende Bewirtung. Mit eurem Einsatz, eurer Freundlichkeit und der tollen Organisation habt ihr entscheidend dazu beigetragen, dass sich alle Gäste bestens versorgt gefühlt haben.

Ein weiteres Dankeschön geht an den Musikverein aus Schenkon, der mit dem gemeinsamen Doppelkonzert unseren letzten Jubiläumsabend zu einem weiteren, besonderen Highlight gemacht hat.

Und zuletzt an euch zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Eure Begeisterung, euer Applaus und eure Unterstützung haben nicht nur den Konzertabend, sondern das gesamte Jubiläumsjahr zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Mit tollen Konzerten und einem mega Festwochenende durften wir unser Jubiläum feiern – ein Höhepunkt, der ohne die Mithilfe vieler nicht möglich gewesen wäre. Deshalb sagen wir von Herzen Danke an alle Helferinnen, Helfer und Vereine, die im Vorder- wie im Hintergrund mitangepackt haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Schirmherrn Bernd Heinzelmann für seine Unterstützung und Wertschätzung, die uns das ganze Jahr über begleitet hat.

Rückblickend dürfen wir sagen: Es war ein supertolles Jahr, das uns, dem Musikverein Schenkenzell, noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Danke an euch alle, die dieses Jubiläumsjahr so besonders gemacht haben!

Gewinner, Preise und Spender unserer Konzerts Tombola:

Tombola 2025			
	Preise:	Spender:	Los - Nummer:
1	Enders Gasgrill	Musikverein	3470
2	Weltweihnachtszirkus Stuttgart für 2 Pers.	gespendet von Trio-Reisen	3991
3	Nemaxx Paddle Board	gespendet von Haas Logistic, Dunningen	1108
4	Romantik-Menü für 2 Personen	gespendet von Hotel Waldblick	3874
5	Candle Light Dinner für 2 Personen	gespendet von Hotel Waldblick	2101
6	Candle Light Dinner für 2 Personen	gespendet von Hotel Waldblick	3908
7	Haar-Föhn	gespendet von Elektro Harter	3523
8	Einkaufsgutschein 50,--	gespendet von Mode Haberer Schiltach	2115
9	Einkaufsgutschein Heimat Kärte 50,--	gespendet von Sparkasse Wolfach	2082
10	Einkaufsgutschein Heimat Kärte 50,--	gespendet von Volksbank Kinzigtal	3540
11	1 Massage mit Fango	gespendet von Physiotherapie Mark Reutter	4263
12	Sennheisser Kopfhörer	gespendet von Elektro Harter	2263

13	Messerset im Koffer	gespendet von Geflügelhof Tannengrund	1055
14	Adventskalender Spezial	Musikverein	2144
15	XLC Standpumpe 11 Bar	gespendet Auto bzw. Fahrrad Fürst	2175
16	Gutschein 30,-- und 1 Fl.Haussekt	gespendet Gasthaus Martinshof	3234
17	Gutschein 30,-- und 1 Fl.Haussekt	gespendet Gasthaus Martinshof	1903
18	1 Steckschlüsselsatz 46-TLG.	Musikverein	4426
19	Barbecue Tischgrill	gespendet von Elektro Harter	2118
20	1 Schlagbohrmaschine	Musikverein	1784
21	Nikolaus Wärmflasche	gespendet Drei König Apotheke	4499
22	Einkaufsgutschein 20,--	gespendet Metzgerei Gorenflo	3286
23	Einkaufsgutschein 20,--	gespendet Mode und Tracht Trautwein	1876
24	Weihnachtspäckchen mit praktischen Sachen	gespendet Drei König Apotheke	3249
25	Projektionswecker	Musikverein	2153
26	Einkaufsgutschein 20,--	gespendet Metzgerei Gorenflo	1092
27	Multifunktionsradio	Musikverein	3610
28	Weihnachtspäckchen mit praktischen Sachen	gespendet Volksbank Kinzigtal	3966
29	Weihnachtspäckchen mit praktischen Sachen	gespendet Drei König Apotheke	4713
30	Gutschein für eine Pizza	gespendet Restaurante Schenkenburg	2714
31	Gutschein für eine Pizza	gespendet Restaurante Schenkenburg	3920
32	Gutschein für eine Pizza	gespendet Restaurante Schenkenburg	4778
33	Gutschein für eine Pizza	gespendet Restaurante Schenkenburg	1155
34	Gutschein für eine Pizza	gespendet Restaurante Schenkenburg	1586
35	Einkaufsgutschein 10,--	gespendet Metzgerei Gorenflo	1024
36	Weihnachtspäckchen mit praktischen Sachen	gespendet Volksbank Kinzigtal	2276
37	Gutschein 10,--	gespendet Gasthaus Holzebene	4287

38	Gutschein 10,--	gespendet Gasthaus Holzebene	2637
39	Gutschein 10,--	gespendet Gasthaus Holzebene	2720
40	Bohrersatz	Musikverein	3263

Seniorenwerk Schenkenzell

Am Freitag, 12. Dezember, ist unser letzter Ausflug des Jahres. Wir fahren in die Speckräucherei Pfau und danach in das Café im Schloss Glatt.

Seniorenwerk Wittichen

Die Senioren treffen sich zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, 18.12.2025, um 14:30 Uhr im Martinshof. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Lesespaß für die ganze Familie

Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den **Haushalten der Städte und Gemeinden.**



Quelle: Getty Images / stock.adobe.com

Elisabeth Harter

1949 - 2025

Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein. Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme haben uns Trost und Kraft gespendet.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken wir
Diakon Oswald Armbruster für die würdevolle
Trauerfeier und dem Praxisteam Dr. Kaesemann
sowie Harter Bestattungen für die einfühlsame
Betreuung und Begleitung.

Bernd & Ulrich Harter mit Familien

Schenkenzell, im Dezember 2025



Herrenberg, im Dezember 2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank

Allen, die sich mit uns in der Trauer um unsere Mama,
Schwiegermama, Omi und Schwester

Bärbel Arnold

geb. Stoll

* 07.01.1951 † 3.11.2025

verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Für immer in unseren Herzen:

Susanne und Heiko mit Vanessa und Jasmin
Katrin und Thomas mit Selina und Sarah
die Geschwister Fritz, Heinz und Ute mit Familien



GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de / allstars

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einem

Geschenkgutschein

für die

Erlebniswelt Mummelsee

Ob für **Day Spa, Massagen, Restaurant, Hotel oder Schwarzwaldladen**, unsere Gutscheine sind eine beliebte Geschenkidee!

Wir stellen Ihnen einen Gutschein nach Ihren Wünschen aus.

Oder Sie drucken sich über unsere Homepage einen individuell gestalteten Sofortgutschein aus. Schauen Sie sich doch einfach mal auf unserer Homepage um.

Gerne können Sie uns auch anrufen oder Sie schreiben eine E-Mail an rezeption@mummelsee.de



Mummelsee

Berghotel Mummelsee
Schwarzwaldhochstrasse 11 77889 Seebach
07842-99286
www.mummelsee.de

Mit uns liegen Sie genau richtig!



GLÜCKSRAD
AKTION

vom 1.12. bis 18.12.2025

**Glücksrads drehen
Rabatt* ermitteln!**

*Gültig für Bettwaren und Matratzen

Niederschopfheimer Str. 1 | 77948 Friesenheim
Tel.: 07808 89-182 | werksverkauf@badenia-bettcomfort.de

3	9	5	4	1	7	6	8	2
2	4	7	8	6	5	3	1	9
6	8	1	9	2	3	4	5	7
7	6	3	5	8	4	9	2	1
8	1	9	2	3	6	5	7	4
4	5	2	1	7	9	8	3	6
5	7	6	3	9	1	2	4	8
1	2	4	6	5	8	7	9	3
9	3	8	7	4	2	1	6	5



Immobilien



Deutsche Bank Immobilien sucht für Kunden
Grundstücke zur Bebauung von
Einfamilienhäusern, Zweifamilienhäusern
und Mehrfamilienhäusern.

Deutsche Bank Immobilien Offenburg
Frederic Wolf, 0781 / 920016

Ihre Immobilie. Ihr Leben.

Ihr Vermögen – endlich nutzbar!

Bleiben Sie weiterhin in Ihrem Zuhause wohnen
und erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.

**Sie entscheiden: Komplettverkauf,
Teilverkauf oder Rückmietverkauf.**

Sie erhalten sofort die Kaufsumme –

Ihr Wohnrecht bleibt lebenslang gesichert.

Unsere Lösungen für Sie:

**- Sofortdarlehen bis 50.000 € ohne Eintrag ins
Grundbuch und keine Notarkosten**

- Teil- oder Komplettverkauf Ihrer Immobilie

Sicher und unkompliziert alles aus einer Hand.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76, 77746 Schutterwald

Rufen Sie uns jetzt an unter: 0171-8533270

Deutsche Bank Immobilien

Wir sind für Sie da!

Für alle, die verkaufen und
kaufen wollen.

Jetzt kontaktieren oder einscannen
und direkt zur Online-Bewertung.

0781 / 920016 • frederic.wolf@db.com



Bitte einscannen

Unternehmer sucht

Wohnung oder **Mehrfamilienhaus**
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.

Über TMG Immobilien Offenburg
Tel.: 0176 32583542 • timo.geppert@tmg-immobilien.de



Stellenmarkt



Hausarztmedizin & Diabetologie

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir sind vom 22.12.25 bis 05.01.26 im Urlaub.

**Vertretung übernehmen die Kassenärzte
in Wolfach und Schiltach.**

Ab dem 07.01.26 sind wir wieder für Sie da.

*Wir wünschen allen Patienten und Patientinnen
erholungsreiche Feiertage und für das Jahr 2026 alles
Gute und viel Gesundheit!*

Ihr Praxisteam

Heike Rombach - Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie
Dr. med. Max Walter - Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie
Dr. med. Barbara Dorner, Fachärztin für Allgemeinmedizin

info@zweitaelerpraxis.de, www.zweitaelerpraxis.de

Praxis Oberwolfach: Schulstr. 27, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 869656
Praxis Schenkenzell: Landstr. 2, 77773 Schenkenzell, Tel.: 07836 7900

WIR SUCHEN SIE!

- Schreiner Meister/in
- Schreiner Geselle/Gesellin
- Möbeldmonteur/in
- Mitarbeiter/in für CNC
Bearbeitungszentrum

Das erwartet Sie:

übertarifliche Bezahlung / Sonderleistungen
Weihnachts- und Urlaubsgeld / ein junges Team

Das erwarten wir:

selbständiges Arbeiten / Zuverlässigkeit
Verantwortungsbewusstsein / Teamfähigkeit

Über eine aussagekräftige Bewerbung mit
baldmöglichstem Eintrittstermin freuen wir uns.



HEINZELMANN
Wohn- • Dentalräume

Hauptstr. 64 • 72275 Alpirsbach • ☎ 07444 / 956396

☎ 0171 / 4708353 • ✉ info@schreinerei-heinzelmann.de



Stellenmarkt ...

Suche zur Ergänzung meines Praxisteam

Zahnmedizinische Fachangestellte (w/m/d)

für die Behandlungsassistenten und Prophylaxe.

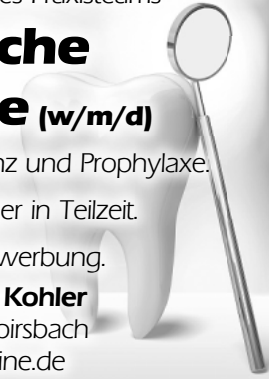
Gerne auch Wiedereinsteiger in Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Zahnarztpraxis | Dr. Axel Kohler

Schillerstraße 11 | 72275 Alpirsbach

✉ kohler-alpirsbach@t-online.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Mitarbeiter/in (m/w/d)
 im Hauptamt (unbefristet in Voll- oder Teilzeit)

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de



Wir suchen Dich!

brouse
 GmbH sse

Für unsere dynamische und inhabergeführte, international agierende Handelsagentur für Lebensmittel suchen wir:

Kaufmännische Büroassistenten (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Deine Aufgaben:

Erstellung von Lieferscheinen und Rechnungen, Vorerfassung aller Buchhaltungsbelege, Sicherstellen der Termintreue, Bestandsführung, Korrespondenz mit Kunden und Dienstleistern, allgemeine Büroarbeiten.

Unsere Anforderungen:

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation.

Was wir uns wünschen:

Organisationstalent mit strukturierter Arbeitsweise, positive Teamplayer mit Zahlenverständnis, einem sicheren Umgang mit PC und guten MS-Office Kenntnissen. Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Was wir Dir bieten:

Einen abwechslungsreichen, verantwortungsvollen und langfristigen Arbeitsplatz, eine umfangreiche Einarbeitung, ein attraktives Gehalt sowie vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

Haben wir Dich auf den Geschmack gebracht?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung per Post oder per Mail.

Brouse GmbH

Eva Stoltzenberg

Hauptstraße 29, 77736 Zell a.H.

Email: e.stoltzenberg@brousegmbh.com

Telefon: 07835/4219011

www.snackadoo.de



Werde Teil unseres Teams
 in Aichhalden bei Schramberg!

SCHEERER
 Wir können nichts anderes!

Als innovatives Logistikunternehmen bieten wir dir spannende Karriere-chancen in einer zukunftsstarken Branche. Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück unseres Erfolgs – wir fördern individuelle Stärken und schaffen ein inspirierendes Arbeitsumfeld.

Wir wachsen weiter – und suchen dich zur Verstärkung unseres Teams:

- **Fachkraft für Lagerlogistik oder Meister** (m/w/d)
- **Operations & Warehouse Manager** (m/w/d)
- **Berufskraftfahrer** (m/w/d) als Springer
- **Hausmeister** (m/w/d) Teilzeit mit flexiblen Arbeitszeiten

Deine Vorteile:

- ✓ Leistungsgerechte Vergütung, Urlaubsgeld, betriebliche Altersvorsorge, Fitness-Zuschuss, Mitarbeiter Rabatte und Jubiläumszahlungen.
- ✓ Arbeitskleidung, Gesundheitsangebote, frisches Obst, Wasser-Flatrate und bezuschusstes Mittagessen in Aichhalden.
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten, moderne Ausstattung und Fahrzeuge, sowie ein starkes Team mit regelmäßigen Firmenevents.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf deine Online-Bewerbung oder per Mail an karriere@scheerer-logistik.de.



Scheerer Logistik GmbH & Co KG
 Karl-Simon-Straße 10
 78733 Aichhalden

Telefon: 07422 5600-144
www.scheerer-logistik.de



**Sie haben das Holz –
wir haben den Hacker!
Mieten Sie uns!**

- Lohnhacken
- Ankauf Hackholz
- Hackschnitzel
- Häckselwagen-Vermietung

Beratung & Dienstleistung
kaupp

Adrian & Uli Kaupp

Tel. (07455) 2713
Fax (07455) 2412
Dürrenmetztetter Straße 45
72175 Dornhan-Leinstetten
info@uli-kaupp.de

Kontakt:
Uli: 0171 7865694
Adrian: 0174 4046789
Preisliste unter
www.uli-kaupp.de

	9		4					
	4		8		5	3	1	
		1		2			5	7
7					4	9		
	1	9		3		5	7	
		2	1					6
5	7			9		2		
	2	4	6		8		9	
					2		6	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

*Aus der Heimat
für die Heimat.*

reiff anb.



MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



**Jetzt
Angebot
sichern!**

- ★ E-Paper gratis lesen bis Ende dieses Jahres
- ★ Mindest-Abolauzeit 24 Monate
- ★ Abostart im Januar 2026
- ★ Nachrichten aus Ihrer Region, perfekt aufbereitet zum Lesen oder Hören
- ★ Lokale Berichte, spannende Rätsel und interessante Gastbeiträge
- ★ Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- ★ Inklusive aller Artikel auf bo.de



UNSER WEIHNACHTSGESCHENK* FÜR SIE:
Samsung Tab A9+ 64 GB WIFI
ODER
MediaMarkt-Gutschein über 150 €

**E-Paper lesen,
Tablet geschenkt.***

**Jetzt Digital-Paket bestellen:
nur 37,90 € monatlich**

Bitte beachten Sie: *Die Mindest-Abolauzeit beträgt 24 Monate. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden. Bei Prämienwahl Tablet zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,90€. Abostart wählbar zwischen 1. 1. und 31. 1. 2026. Angebot gültig bis 8. 1. 2026. Solange der Vorrat reicht. Ihre Prämie erhalten Sie direkt nach Abschluss des vorliegenden Angebots. Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1. 1. 2026.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

🌐 mittelbadische.de/weihnachten2025

reiff anb.

Informationsträger **NR.1** für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Konzert
Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau

Worldwide Candle Lighting

Gestaltet wird dieser Abend von
Ilona Braunstein, Tatjana Schlegel, Patrick Labiche und Bodo Schaffrath.
Es geht um die alte, weltweite Tradition, eine Kerze ans Fenster zu stellen,
um zu sagen:

„Ihr Kinder seid nicht vergessen!“



Kinder- & Familien-
hospizdienst Ortenau

**Sonntag,
14. Dezember 2025**

um 18.30 Uhr
Heiligkreuz-Kirche
Pfarrstraße 4
(hinter Drogeriemarkt Müller)
77652 Offenburg

Eintritt frei
Spenden erbeten



Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau e.V.
www.kinderhospizdienst-ortenau.de
Ansprechpartnerin: Helena Gareis (0152 542 346 01)

Das perfekte *Weihnachtsgeschenk*

„De Hämme meint...“ – Die zweiten 100 Kolumnen in der MITTELBADISCHEN PRESSE von Helmut „De Hämme“ Dold



Nur **12,12 €**
inkl. Spende für
Leser helfen e.V.

Solange der
Vorrat reicht



Montage: reiff printservice gmbh

Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg | Buchhandlung Richter, Gengenbach | Der Buchladen, Haslach
Buchhandlung Schwab, Lahr | Buchhandlung Baumgärtner, Kehl | Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch | Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch
Buchhandlung Rombach, Lahr | Buchhandlung Klett, Oppenau | Buchhandlung Bücher Mehr, Achern | Dorfladen, Schweighausen

 reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie



Grafik: Gestudio / stock.adobe.com

Kurort bei Rostock (Bad ...)		Kreis-halb-messer (Mz.)	gramma-tischer Fall (Abk.)			Nahrung des Wildes	däni-scher Sagen-held		Entwen-der von Kraftfahr-zeugen			Blumen-rabatte	Fluss durch Bern		3/4. Fall von ‚wir‘		Film-figur (Comic)	Prolog
Prophe-zeiung				7			Park											
alt-indische heilige Schrift			Vor-gebirge				kaufm.: heute		US-Bundes-staat						med.: Ohren-ent-zündung		Rufname von Capone	
				Kirchen-instru-mente		unter-würfig						Ge-treide-brannt-wein		ein Sultanat				
Über-setz-boot			US-Film-trophäe		1			seem.: Fahrt-zeit messen		Kosmos								
						äußere Linien-führung	deut-sches Suffix					Spiel-figur beim Bowling					hervor-gehoben	
			spa-nisch: Hafen		Lust-spiel								Kälte-schutz für den Kopf			Fremd-wortteil: doppelt		
rechter Neben-fluss der Donau	äthiop. Herr-scher-titel	kolumbi-anische Währung					ein Gesetz-buch (Abk.)			Stern-bild des Südhim-mels		Ruinen-stätte in der Türkei						
An-fänger							ein Rausch-gift		Strom-speicher (Mz.)				8		nicht spen-dabel			
					Stadt an der Saale		irische Graf-schaft					japan. Feld-herren-titel		Winkel-maß				
Staat in Süd-arabien		starke Feuch-tigkeit		eleganter Unter-rock					Gebiete-rin, Be-sitzerin		uner-bittlich							
Bestie							Vaga-bunden		Ehe-schlie-Bung			6						nicht stereo
‚heilig‘ in portug. Städte-namen				Geld-summe		Teil einer Film-szene		4		byzanti-nische Kaiserin, † 1050				tschech. Name der Stadt Brünn		einen Namen geben		
art-geiche Lebe-wesen	variieren		Hinder-nis, Ab-sperrung								Dusche		Figur der ‚Sesam-straße‘					
					unbe-stimmtes Fürwort				früher		Haftung, Garantie über-nehmen							
		10				ge-borgen, unge-fährdet		unrund laufen				3		Hinken bei Tieren		eng-lische Ver-neinung		
Rechts-vor-schrift			Form von ‚sein‘ (2. Per-son)		dt. CDU-Politiker (Jens)		2			antikes Schreib-gerät		nicht fest						Stadt in Frank-reich (Kw.)
nicht viel		Partei-mit-glieder					ein Geist-licher		Haupt-stadt der Fidschi-Inseln						Abk. für: Alena			
					Rede-schwall		Lkw-Lade-fläche					5				Volks-glaube: besond. Tage		
veran-lassen		falsche Rich-tung		nordi-scher Donner-gott					zu keiner Zeit			Präsen-tation (Kw.)		Vorname d. Schau-spielers Barker †				
									abfällig: Diener		Erd-zeit-alter							das ist (latein.)
Fremd-wortteil: gegen-über	Fest-saal in Schulen		ver-stört, zweifelnd				Währung Papua-Neu-guineas		Einheit des Licht-stroms					lang-samer Tanz (Kw.)		König von Sparta		
		9		Dauer-bezug (Kw.)		Kinder-tages-stätten (Kw.)						Walart		bayrisch: ruhig				
Obdach			‚blau-blütig‘						Abk.: Virtual Reality		Be-dräng-nis							
						US-Bundes-staat						seem.: Mann-schafts-raum						
Wortteil: Land-wirt-schaft					beruf-liche Lauf-bahn								Wind-richtung					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Rio · Scala · Hali
11.12. bis 17.12.2025 · www.kinohaslach.de

»STROMBERG - WIEDER ALLES WIE IMMER«
Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 18:15

»ZOOMANIA 2«
2D: Sa 15:00, So 14:00
3D: Fr/Sa/Mo 19:15, So 16:15/18:00

»BIBI BLOCKSBERG - DAS GROSSE
HEXENTREFFEN« Sa 15:15, So 14:15

»PUMUCKL UND DAS GROSSE
MISSVERSTÄNDNIS« Sa 15:00, So 15:30

»PAW PATROL: RUBBLES WEIHNACHTSWUNSCH«
So 14:00

»MISSION SANTA - EIN ELF RETTET
WEIHNACHTEN« So 16:00

»STILLER« Mo/Mi 19:30

»AVATAR: FIRE AND ASH« 3D Mi 19:15



SPRACHKURS



Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

„Wie kann man helfen?“

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von 19,00 Euro bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite „Hausacher Bärenadvent e.V.“, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **NEUJAHRSAKTION** gilt vom
9. Januar bis 27. Februar 2026

Buchbare Kalenderwochen
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

**Buchen Sie schnell und profitieren
Sie von unserer Aktion!**

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Haberstroh

Telefon: 07 81/504-1462

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

**Neujahrs
RABATT
AKTION**



*Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenaufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

☎ **07831-786 0**
✉ info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
🌐 www.fleig-klima.de

DEUTSCHER
HANDWERKS
PREIS
2024

50 Jahre
FLEIG
VERBUNDUNGSTECHNIK

ROMBACH REISEN
...unterwegs zu Hause

05.01.26 Insel Mainau - Christmas Garden
06.01.26 Skifahrt Lenzersheide
24.01.26 Skifahrt Sonnenkopf
25.01.26 Skifahrt Montafon
28.02.26 Skifahrt Mellau-Damüls
01.03. - 05.03.26 Wanderreise Tannheimer Tal

✉ info@rombach-reisen.de ☎ 07836/955903
www.rombach-reisen.de

FAHRDIENST ROMBACH
...Ihr Fahrdienst mit

Transferfahrten, Flughafenfahrten
und Krankenfahrten

✉ info@fahrdienst-rombach.de
☎ 07836/307300
www.fahrdienst-rombach.de



**Hausacher
Bärenadvent e.V.**

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

“Wie kann man helfen?”

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Gironcode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite “Hausacher Bärenadvent e.V.”, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de



BAUHAUS
www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Treppenlifte
Selbstbestimmt zu Hause leben.

Kostenlose Infobroschüre/Beratung
☎ **0800 668 81 13**
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2
BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg



**OFFENBURGER
WEIHNACHTS
CIRCUS**

**BADENS
SCHÖNSTER
WEIHNACHTS-
CIRCUS**

★ **MESSEPLATZ** ★
★ **VON DONNERSTAG** ★ **BIS DIENSTAG** ★
★ **18. DEZ.** ★ **6. JAN.** ★

Tickets: 0700 - 599 000 00
www.offenburger-weihnachtscircus.de

Informationsträger NR.1 

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



**BÖGNER
OFENBAU**

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 07832-4358
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



Die besten Ideen für Hausumbauer!

Anbau, Umbau, Dachausbau oder Aufstockung.
Ihre Wohnräume werden von uns schlüsselfertig organisiert.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett gmbh - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

 **Reha-Zentrum
Wolfach**

PHYSIOTHERAPIE
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-8670510

- Freie Kapazitäten
- Alle Kassen
- Reha-Sport

www.RehaZentrum-wolfach.de

**Obstgehölze-
Schnittkurs!**
Sa. 20.12.
13:30 Uhr

für alle Hobby- und Profi-
Hobby- und Profi-gärtner

**Kostenlos –
jetzt anmelden!**

Kiefer
Obstwelt GmbH

Obstbaumschule & Hofladen

Allmendgrün 20 · Ortenberg
Tel.: 07 81 / 9 32 25 00
www.kiefer-obstwelt.de



 **Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!**

 **Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.sgs-schiltach.de



Ambulanter Pflegedienst
Sie benötigen Pflegeunterstützung zu Hause? Wir helfen Ihnen gerne!

Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. | Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach | Tel.: 07836 - 93 93 0 | Mail: info@sgs-schiltach.de




Neue Heizung, neues Bad oder neues Dach im neuen Jahr?

DIE 3 FÜR

WASSER, WÄRME UND WELLNESS!



FROHE WEIHNACHTEN!

Ihre Profis für Bad, Heizung & Dach

- ✓ Badgestaltung/-sanierung
- ✓ moderne Heizsysteme
- ✓ Fassadengestaltung aus Blech
- ✓ Flachdachabdichtung u.v.m.

TERMIN VEREINBAREN:
WWW.SCHINLE.DE

 **SCHINLE**
Wasser Wärme Wellness



Schinle GmbH & Co. KG · Gewerbepark H.A.U. 40 · 78713 Schramberg · Tel. 07422 240600